



Sparte SCHWIMMEN

Information

BULLETIN 2012



Planung Saison 2011-2012



Österreichischer Schwimmverband | Austrian Swimming Federation
A-1020 Wien, Engerthstraße 267-269 - Tel. +43-1-749 81 94 - Fax +43-1-749 81 95
office@schwimmverband.at, www.osv.or.at - Bankverbindung: BACA, Konto Nr. 614 329 407, Blz. 12000
ZVR-Zahl 248203332



Inhaltsverzeichnis des Bulletin 2012

A ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Österreichische Mannschaftsmeisterschaften 2011	Seite 04
Österreichische Hallen-Staatsmeisterschaften 2012	Seite 06
Österreichische HM der Nachwuchsklassen 2012	Seite 12
Österreichische Kinder-Mannschaftswettkämpfe 2012	Seite 15
Österreichische Jugendmeisterschaften 2012	Seite 18
Österreichische Staatsmeisterschaften 2012	Seite 23
Int. Österreichische Masters-Meisterschaften 2012	Seite 29

B QUALIFIKATIONSRICHTLINIEN

LEN KB-EM 2011 Szczecin/POL	Seite 34
LEN EM 2012 Antwerpen/BEL	Seite 35
LEN Jugend-EM 2012 Antwerpen/BEL	Seite 36
Olympische Spiele 2012 London/GBR	Seite 37

C INFORMATIONEN

Terminübersicht 2011/2012	Seite 39
Medizinische Betreuung des OSV	Seite 42
NADA	Seite 44
Sporthilfe - Richtlinien	Seite 47
Heeressportzentrum (HSZ) - Aufnahme Richtlinien	Seite 51
Team Rot-Weiß-Rot - Förderungsrichtlinien	Seite 55
OSV-Kader Allgemeine Klasse	Seite 59
OSV-Kader Jugend	Seite 60
Altersklasseneinteilung Saison 2011/2012	Seite 64

A ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN





Die Berechnung der Punkte erfolgt bei den Finalwettkämpfen nach der FINA-Kurzbahn-Punktetabelle 2008. Die Berechnung der Punkte der Vorrunden erfolgt nach der FINA-Punkte-Tabelle, und zwar nach der FINA-Langbahn-Punktetabelle, wenn die Vorrunde auf einer 50m-Bahn ausgetragen wird, andernfalls nach der FINA-Kurzbahn-Punktetabelle.

Mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND
Moschos Tavlas
Fachwart Schwimmen

F.d.R.d.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Gangel', is positioned below the 'F.d.R.d.A.' text.

Thomas Gangel
Gen. Sekretär



A U S S C H R E I B U N G
der 52. Österreichischen HALLENSTAATSMEISTERSCHAFTEN und der
Österreichischen JUNIORENKLASSE I und II im SCHWIMMEN 2012

Datum: 01. - 04. März 2012

Ort: Wiener Stadthallenbad, Vogelweidplatz 14, 1150 Wien
50 m Bahn, 8 Startbahnen, Wassertemperatur 26 Grad, elektronische
Zeitmessung OMEGA

Wettkampffolge:

Donnerstag, 01. März 2012

1. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 16.15 Uhr: Einschwimmen
16.30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

- | | | | |
|----|-------------------------------|-----------|-----------------|
| 1. | 400 m Lagen Damen | Zeitläufe | |
| 2. | 400 m Lagen Herren | Zeitläufe | |
| 3. | 800 m Freistil Damen | Zeitläufe | Richtzeit 10:30 |
| 4. | 1500 m Freistil Herren | Zeitläufe | Richtzeit 18:40 |

Freitag, 02. März 2012

2. Wettkampfabschnitt:

07.45 - 08.45 Uhr: Einschwimmen
09.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

- | | | | |
|-----|---|----------|--|
| 5. | 50 m Freistil Damen | Vorläufe | |
| 6. | 50 m Freistil Herren | Vorläufe | |
| 7. | 100 m Brust Damen | Vorläufe | |
| 8. | 100 m Brust Herren | Vorläufe | |
| 9. | 200 m Rücken Damen | Vorläufe | |
| 10. | 200 m Rücken Herren | Vorläufe | |
| 11. | 400 m Freistil Damen | Vorläufe | |
| 12. | 400 m Freistil Herren | Vorläufe | |
| 13. | 100 m Schmetterling Damen | Vorläufe | |
| 14. | 100 m Schmetterling Herren | Vorläufe | |
| 15. | 4 x 200 m Freistilstaffel Damen | Vorläufe | |
| 16. | 4 x 200 m Freistilstaffel Herren | Vorläufe | |



Freitag, 02. März 2012

3. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 16.00 Uhr: Einschwimmen
16.15 Uhr: **Offizielle Eröffnung der 52. ÖHSTM im SCHWIMMEN**
16.30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

17.	50 m Freistil Damen	Endläufe
18.	50 m Freistil Herren	Endläufe
19.	100 m Brust Damen	Endläufe
20.	100 m Brust Herren	Endläufe
21.	200 m Rücken Damen	Endläufe
22.	200 m Rücken Herren	Endläufe
23.	400 m Freistil Damen	Endläufe
24.	400 m Freistil Herren	Endläufe
25.	100 m Schmetterling Damen	Endläufe
26.	100 m Schmetterling Herren	Endläufe
27.	4 x 200 m Freistilstaffel Damen	Endlauf
28.	4 x 200 m Freistilstaffel Herren	Endlauf

Samstag, 03. März 2012

4. Wettkampfabschnitt:

07.45 - 08.45 Uhr: Einschwimmen
09.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

29.	50 m Schmetterling Damen	Vorläufe
30.	50 m Schmetterling Herren	Vorläufe
31.	200 m Freistil Damen	Vorläufe
32.	200 m Freistil Herren	Vorläufe
33.	200 m Brust Damen	Vorläufe
34.	200 m Brust Herren	Vorläufe
35.	100 m Rücken Damen	Vorläufe
36.	100 m Rücken Herren	Vorläufe
37.	200 m Schmetterling Damen	Vorläufe
38.	200 m Schmetterling Herren	Vorläufe
39.	4 x 100m Freistilstaffel Damen	Vorläufe
40.	4 x 100m Freistilstaffel Herren	Vorläufe

Samstag, 03. März 2012

5. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 16.15 Uhr: Einschwimmen
16.30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

41.	50 m Schmetterling Damen	Endläufe
42.	50 m Schmetterling Herren	Endläufe
43.	200 m Freistil Damen	Endläufe
44.	200 m Freistil Herren	Endläufe
45.	200 m Brust Damen	Endläufe



46.	200 m Brust Herren	Endläufe
47.	100 m Rücken Damen	Endläufe
48.	100 m Rücken Herren	Endläufe
49.	200 m Schmetterling Damen	Endläufe
50.	200 m Schmetterling Herren	Endläufe
51.	4 x 100 m Freistilstaffel Damen	Endlauf
52.	4 x 100 m Freistilstaffel Herren	Endlauf

Sonntag, 04. März 2012

6. Wettkampfabschnitt:

07.45 - 08.45 Uhr: Einschwimmen
09.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

53.	50 m Rücken Damen	Vorläufe	
54.	50 m Rücken Herren	Vorläufe	
55.	50 m Brust Damen	Vorläufe	
56.	50 m Brust Herren	Vorläufe	
57.	100 m Freistil Damen	Vorläufe	
58.	100 m Freistil Herren	Vorläufe	
59.	200 m Lagen Damen	Vorläufe	
60.	200 m Lagen Herren	Vorläufe	
61.	4 x 100 m Lagenstaffel Damen	Vorläufe	
62.	4 x 100 m Lagenstaffel Herren	Vorläufe	
63.	1500 m Freistil Damen	Zeitläufe	Richtzeit 20:25
64.	800 m Freistil Herren	Zeitläufe	Richtzeit 9:45

Sonntag, 04. März 2012

7. Wettkampfabschnitt:

14.30 - 15.45 Uhr: Einschwimmen
16.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

65.	50 m Rücken Damen	Endläufe	
66.	50 m Rücken Herren	Endläufe	
67.	50 m Brust Damen	Endläufe	
68.	50 m Brust Herren	Endläufe	
69.	100 m Freistil Damen	Endläufe	
70.	100 m Freistil Herren	Endläufe	
71.	200 m Lagen Damen	Endläufe	
72.	200 m Lagen Herren	Endläufe	
73.	1500 m Freistil Damen	Zeitlauf (schnellster Lauf)	
74.	800 m Freistil Herren	Zeitlauf (schnellster Lauf)	
75.	4 x 100 m Lagenstaffel Damen	Endlauf	
76.	4 x 100 m Lagenstaffel Herren	Endlauf	



Allgemeine Bestimmungen: Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV durchgeführt, gleichzeitig werden die Österreichischen Meisterschaften der Juniorenklasse I und II ausgetragen (Junioren II: Burschen Jg. 94/95, Mädchen Jg. 96/97, und Junioren I: Burschen Jg. 92/93, Mädchen Jg. 94/95)

Die Startplätze der Schwimmer in den Vor- und Zeitläufen werden nach den Bestzeiten gem. § 107 (2) der WKB f. Schwimmen des OSV gesetzt. Anschließend an die Vorläufe der Allgemeinen Klasse werden die Zeitläufe der Juniorenklasse I und II ausgetragen, die nach § 107 (1) gesetzt werden. In diesen wird der Österreichische Juniorenhallenmeister I und II ermittelt.

Die Ergebnisse dieser Zeitläufe werden gleichzeitig als Vorläufe für die Finalbewerbe der Allgemeinen Klasse gewertet.

In den Endläufen sind die jeweils acht Schnellsten der Vorläufe jedes ausgeschriebenen Wettkampfes teilnahmeberechtigt, die Startplätze werden gem. § 107 (3) der WKB für Schwimmen gesetzt.

In den Wettkämpfen über 50 m, 100 m, 200 m Strecken, sowie über 400 m Freistil der Damen und Herren werden neben den Endläufen mit den acht Schnellsten der Vorläufe, noch B-Endläufe ausgetragen. Teilnahmeberechtigt an diesen B-Endläufen sind die Platzierten aus den Vorläufen der Ränge 9 - 16 bzw. bei Verzicht von Aktiven am A-Endlauf, noch die Ränge 17 und 18. Die B-Endläufe entscheiden unabhängig von den erreichten Zeiten ausschließlich über die Ränge 9 - 16

B-Endläufe werden jedoch nur ausgetragen, wenn in den Vorläufen des betreffenden Wettkampfes mindestens 20 Aktive gestartet sind und mindestens 4 qualifizierte Aktive im B-Endlauf an den Start gehen. Die B-Endläufe gelangen jeweils vor den A-Endläufen zur Austragung.

Bei den Österreichischen Hallen-Staatsmeisterschaften 2012 werden bei dem Staffelbewerben Vor- und Endläufe ausgetragen, hierzu gelten folgende Bestimmungen:

Die Verteilung der Startplätze der gemeldeten Staffeln in den Vorläufen werden per Los ermittelt. In den Endläufen sind die acht schnellsten Staffeln der Vorläufe teilnahmeberechtigt, die Startplätze werden gem. § 107 (3) der Wettkampfbestimmungen des OSV gesetzt. Werden zu den ausgeschriebenen Staffeltettkämpfen nur acht oder weniger Vereine gemeldet, oder es treten zu den Vorläufen nur acht oder weniger Vereine an, entfällt der Vorlauf.

Im Endlauf werden die Startplätze nach den Bestzeiten gem. § 107 (1) gesetzt. Werden von den Vereinen mehr als eine Staffel für einen ausgeschriebenen Staffeltettkampf für den Vorlauf gemeldet, sind im Endlauf, sofern sich dieser Verein qualifiziert, die Teilnehmer wiederum nur in jener Staffel startberechtigt, für die sie im Vorlauf gestartet sind.

Melde-, Teilnahme- und Startberechtigung: gem. § 7 und § 10 der Allg. WKB des OSV

Gemäß §104 (b) dürfen auch Schwimmer der Jugendklasse weiblich und männlich und Schülerklasse I männlich an der Hallen-Staatsmeisterschaften teilnehmen, jüngeren Aktiven ist die Teilnahme nicht gestattet. Bei den Wettkämpfen über 800m und 1500m Freistil der Damen und Herren sind die angegebenen Richtzeiten einzuhalten.

Mit der Abgabe der Meldung versichern die meldenden Vereine, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit nachweisen können und die Untersuchung zum Zeitpunkt des Meldeschlusses nicht länger als 12 Monate zurückliegt.



Meldungen: sind gem. § 105 der Wettkampfbestimmungen für Schwimmen des OSV abzugeben (auf § 8 der Allg. WKB des OSV wird hingewiesen). Die Meldezeiten werden automatisch aus dem Online-Bestenlistensystem des OSV ermittelt. Hierzu werden nur Zeiten berücksichtigt, die ab 1. Februar 2011 bei einem Wettkampf auf einer 50m-Bahn ermittelt wurden..

Meldeschluss: **Sonntag, 19. Februar 2012** (Datum des Poststempels)

Meldeadresse: MSECM Austria, Martin Heger
Rappetsederweg 1, 4040 Linz
E-Mail: at.meldungen@msecm.at
Tel. 0660-3760565 Fax.: 0660-33-3760565

und in Kopie an: Österreichischer Schwimmverband
Engerthstraße 267-269, 1020 Wien
Fax 01/74 981 95, E-Mail office@schwimmverband.at

Nenngeld: Einzelwettkämpfe € 4,00
Staffelwettkämpfe € 7,50

Das Nenngeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des

Bankinstitut: Bank Austria
Bankleitzahl: 12000
Kontonummer: 00614329407
Kontoinhaber: OSV

eininzahlen. Bei nicht zeitgerechter Entrichtung des Nenngeldes wird die Meldung zurückgewiesen.

Reuegeld: gem. § 105 (g) der Wettkampfbestimmungen für Schwimmen des OSV

Meldung des Vereinsvertreters: Mit der Abgabe der Meldung hat jeder Verein seinen offiziellen Vereinsvertreter bei diesen Meisterschaften namentlich bekannt zu geben.

Auszeichnungen: Die ersten Drei jedes Wettkampfes erhalten Medaillen.

Durchführender: OSV

Trainingszeiten:
Nach Ende der Bewerbe bis 20:30 Uhr.

Ausgabe der Meldeergebnisse:
Donnerstag, 01. März 2012, ab 15.00 Uhr im Stadthallenbad (Wettkampf Büro).

Dopingkontrolle: Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Dopingkontrollen durchgeführt werden können. Die entsprechenden Bestimmungen der NADA (National Doping Agency) sind zu beachten.



Quartierbestellungen:

Können über den Fremdenverkehrsverband Wien www.info.wien.at vorgenommen werden.

Wien Hotel & Info

Tel: +43 (1) 24 555

Fax: +43 (1) 24 555 666

info@wien.at

Mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND
Moschos Tavlas
Fachwart Schwimmen

F.d.R.d.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Gangel'.

Thomas Gangel
Gen. Sekretär



A U S S C H R E I B U N G
der Österreichischen HALLENMEISTERSCHAFTEN DER NACHWUCHSKLASSE
im SCHWIMMEN 2012

Ort: Universitäts-und Landessportzentrum Rif, Parkweg, 5400 HALLEIN,
<http://www.ulsz-rif.at>
25 m Bahn, 6 Bahnen, elektronische Zeitmessung, 26 °C

Datum: 10. und 11. März 2012

Jahrgänge: Männlich: 1996/97/98/99
Weiblich: 1998/99/2000/2001

Die Wettkämpfe werden gemeinsam in Zeitläufen geschwommen, die Wertung erfolgt getrennt entsprechend den Ausgeschriebenen Jahrgängen.

Wettkampffolge:

Samstag, 10. März 2012

1. Wettkampfabschnitt:

08.00 Uhr Einschwimmen
09.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

1.	1500 m Freistil	männlich	19:22/19:48/20:16/21:07 - Richtzeiten
2.	800 m Freistil	weiblich	10:58/11:12/11:49/12:33 - Richtzeiten

2. Wettkampfabschnitt:

14.00 Uhr Einschwimmen
14.45 Uhr **Offizielle Eröffnung**
15.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

3.	100 m Brust	männlich	1:19,5/1:21,0/1:23,0/1:26,0 - Richtzeiten
4.	100 m Brust	weiblich	1:29,0/1:31,0/1:34,5/1:40,5 - „
5.	200 m Rücken	männlich	2:32,5/2:37,0/2:41,5/2:48,5 - „
6.	200 m Rücken	weiblich	2:49,0/2:54,0/3:03,0/3:14,5 - „

SIEGEREHRUNGEN

7.	100 m Schmetterling	männlich	1:08,0/1:10,0/1:11,5/1:15,5 - Richtzeiten
8.	100 m Schmetterling	weiblich	1:16,5/1:18,5/1:22,5/1:29,0 - „
9.	200 m Freistil	männlich	2:18,0/2:20,5/2:25,0/2:31,0 - „
10.	200 m Freistil	weiblich	2:31,5/2:35,5/2:43,5/2:54,0 - „

SIEGEREHRUNGEN



Sonntag, 11. März 2012

3. Wettkampfabschnitt:

08.00 Uhr Einschwimmen
09.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

11. 100 m Rücken	männlich	1:10,5/1:12,0/1:14,5/1:18,0 - Richtzeiten
12. 100 m Rücken	weiblich	1:19,0/1:21,5/1:24,5/1:30,5 - „
13. 200 m Brust	männlich	2:52,0/2:55,5/3:59,0/3:08,5 - „
14. 200 m Brust	weiblich	3:11,0/3:15,0/3:21,5/3:35,0 - „
SIEGEREHRUNGEN		

15. 400 m Freistil	männlich	4:53,0/5:00,0/5:06,0/5:18,5 - Richtzeiten
16. 400 m Freistil	weiblich	5:18,0/5:25,0/5:40,0/6:03,0 - „
SIEGEREHRUNGEN		

4. Wettkampfabschnitt:

13.30 Uhr Einschwimmen
14.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

17. 200 m Schmetterling	männlich	2:31,5/2:35,0/2:40,5/2:50,0 - Richtzeiten
18. 200 m Schmetterling	weiblich	2:48,5/2:54,0/3:06,5/3:23,0 - „
19. 100 m Freistil	männlich	1:03,0/1:04,0/1:06,0/1:08,5 - „
20. 100 m Freistil	weiblich	1:10,0/1:12,0/1:15,0/1:19,0 - „
SIEGEREHRUNGEN		

21. 200 m Lagen	männlich	2:35,0/2:39,0/2:43,0/2:49,0 - Richtzeiten
22. 200 m Lagen	weiblich	2:53,0/3:57,0/3:03,0/3:14,0 - „
SIEGEREHRUNGEN		

Allgemeine Bestimmungen: Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV durchgeführt. Alle Wettkämpfe werden in Zeitläufen ausgetragen und die Startplätze werden nach den Bestzeiten gesetzt. Wettkämpfe gleicher Art werden gemeinsam ausgetragen. Die Wertung erfolgt getrennt nach Jahrgängen.

Melde-, Teilnahme- und Startberechtigung: gem. § 7 und § 10 der Allg. WKB des OSV

Die eingegebenen Richtzeiten (ca. Stufe 4 Rudolfstabelle 2010) sind tunlichst einzuhalten. Mit der Abgabe der Meldung versichern die meldenden Vereine, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit nachweisen können und die Untersuchung zum Zeitpunkt des Meldeschlusses nicht länger als 12 Monate zurückliegt.

Meldungen: sind gem. § 105 der Wettkampfbestimmungen für Schwimmen des OSV abzugeben (auf § 8 der Allg. WKB des OSV wird hingewiesen). Die Meldezeiten werden automatisch aus dem Online-Bestenlistensystem des OSV ermittelt. Hierzu werden nur Zeiten berücksichtigt, die ab 1. Februar 2011 bei einem Wettkampf auf einer 25m-Bahn ermittelt wurden.

Meldeschluss: **Dienstag, 28. Februar 2012** (Datum des Poststempels)



Meldeadresse: Martin Heger, Rappetsederweg 1, 4040 Linz
Tel. 0660-3760565, Fax 0660-33 37 60 565; at.meldungen@msecm.at

Jeder Verein hat eine Kopie der Meldung an die OSV-Geschäftsstelle bis zum Meldeschluss einzusenden.

Nenngeld: je Wettkampf € 4,00

Das Nenngeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des

Bankverbindung: Salzburger Sparkasse
Bankleitzahl: 20404
Konto Nr.: 6009011271
IBAN: AT15204040600901111271
BIC: SBGSAT2SXXX
Kontoinhaber: Halleiner Wassersportverein

Das Nenngeld ist bis zum Meldeschluss auf das angegebene Konto einzuzahlen.

Reugeld: gem. § 105 (g) der Wettkampfbestimmungen für Schwimmen des OSV

Meldung des Vereinsvertreters: Mit der Abgabe der Meldung hat jeder Verein seinen offiziellen Vereinsvertreter bei diesen Wettkämpfen der Meldeadresse bekannt zu geben.

Trainingszeiten im Universitäts-und Landessportzentrum Rif
Freitag 09. März 2012, von 16:30 - 19:00 im Wettkampfbecken

Auszeichnungen: In jedem Jahrgang erhalten die ersten drei jedes Wettkampfes Medaillen.

Durchführende: Landesverband Salzburg

Ausgabe der Meldeergebnisse:
Samstag, 10. März 2012, ab 08.00 Uhr. im Wettkampfbüro.

Dopingkontrolle: Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Dopingkontrollen durchgeführt werden können. Die entsprechenden Bestimmungen der NADA (National Doping Agency) sind zu beachten.

Quartiere:
Tourismusverband Hallein/Bad Dürrnberg
Mauttorpromenade 6, 5400 Hallein - Pernerinsel
Tel.: 06245/85 394, Fax: 0662/88 98 7-32
e-mail: tourist@salzburg.info
<http://www.salzburg.in>

Mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND
DI Manfred Otte
Jugendwart



A U S S C H R E I B U N G
der Finalwettkämpfe der Österreichischen MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE der
KINDERKLASSE im SCHWIMMEN 2012 (Mehrkampf)

Datum: 23. - 24. Juni 2012

Ort: Wien, Stadionbad, Prater Krieau

Wettkampffolge:

Samstag, 23. Juni 2012

1. Wettkampfabschnitt:

14.30 - 15.15 Uhr: Einschwimmen
15.30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

1.	50 m Rücken	WEIBLICH
2.	50 m Rücken	MÄNNLICH
3.	50 m Brust	WEIBLICH
4.	50 m Brust	MÄNNLICH
5.	4 x 50 m Lagenstaffel	WEIBLICH
6.	4 x 50 m Lagenstaffel	MÄNNLICH
7.	400 m Freistil	WEIBLICH
8.	400 m Freistil	MÄNNLICH

Sonntag, 24. Juni 2012

2. Wettkampfabschnitt:

08.30 - 09.15 Uhr Einschwimmen
09.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe

9.	50 m Schmetterling	WEIBLICH
10.	50 m Schmetterling	MÄNNLICH
11.	50 m Freistil	WEIBLICH
12.	50 m Freistil	MÄNNLICH
13.	4 x 50 m Freistilstaffel	WEIBLICH
14.	4 x 50 m Freistilstaffel	MÄNNLICH

Bestimmungen für die Österreichischen Wettkämpfe der Kinderklasse: Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV durchgeführt. Die Startplätze in den einzelnen Wettkämpfen werden nach den auf der Meldeliste angegebenen und nachgewiesenen Bestzeiten gesetzt.

Teilnahmeberechtigt: sind die SchwimmerInnen der Altersklasse **2000 und jünger bis einschließlich 2003** (auf § 7 und § 10 der Allgemeinen Wettkampfbestimmungen des OSV wird hingewiesen), sofern diese gem. nachfolgender Information qualifiziert sind:



a) **Mehrkampf:**

Alle gemeldeten Aktiven müssen an allen 5 Einzelwettkämpfen an den Start gehen, da sie sonst für den Mehrkampf nicht gewertet werden. Die Mehrkampfwertung erfolgt auch für Schwimmer von nicht qualifizierten Vereinen, sofern sie bei allen 5 Einzelwettkämpfen gestartet sind.

Die Wertung erfolgt nach der gültigen Punktetabelle der FINA, und zwar der Langbahn-Punktetabelle beim Finalwettkampf und bei Vorrundenwettkämpfen auf einer 50m-Bahn bzw. nach der FINA-Kurzbahn-Punktetabelle bei Vorkämpfen auf einer 25m-Bahn. Die erreichten Punkte in den einzelnen Wettkämpfen werden addiert. Der- oder diejenige SchwimmerInnen, der (die) die meisten Punkte erzielt, ist Sieger im Mehrkampf der Österreichischen Wettkämpfe der Kinderklasse 2012.

b) **Mannschaft:**

In der Mannschaftswertung werden bei der männlichen und weiblichen Kinderklasse jene Vereine gewertet, die mit mindestens 4 Schwimmern an den Einzelwettkämpfen und mit je einer Staffel an den Staffelwettkämpfen teilgenommen haben. Die erzielten Punkte der 4 besten Schwimmer in den Einzelwettkämpfen und die erzielten Punkte in den Staffelwettkämpfen werden addiert. Der Verein, der bei der männlichen sowie weiblichen Kinderklasse die meisten Punkte erreicht, ist Sieger im Mannschaftsmehrkampf der Österreichischen Wettkämpfe der Kinderklasse 2012.

Meldungen: sind gem. § 105 der WKB für Schwimmen des OSV abzugeben. Auf § 8 der Allg. WKB wird hingewiesen. Es sind nur Bestzeiten anzugeben, die ab 1. Juni 2011 in einem Wettkampf der entsprechenden Bahnlänge erzielt wurden. Die Meldungen sind nach Ausschreibung der Teilnehmer an den Finalwettkämpfe abzugeben.

Mit der Abgabe der Meldung versichern die meldenden Vereine, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit nachweisen können und die Untersuchung zum Zeitpunkt des Meldeschlusses nicht länger als 12 Monate zurückliegt.

Die Wertung bei den Finalwettkämpfen erfolgt nach der gültigen FINA-Punktetabelle/Langbahn 2008

<u>Nenngeld:</u>	je Aktiver für alle Einzelwettkämpfe	€ 8,--
	Je Staffel	€ 6,--

Das Nenngeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des Landesverbandes Wien einzuzahlen:

Bankverbindung:	BA-CA AG
Bankleitzahl:	11000
Kontonummer:	0962-52549/00
Konto lautend auf:	Landesschwimmverband Wien

Meldeschluss: **Mittwoch, 13. Juni 2012** (Poststempel)

Meldeadresse: Landesschwimmverband Wien
Ing. Andreas Steiner
Baranygasse 13/3
1220 Wien
Fax: +43 810 955 4126 110
E-Mail: entries@wslsv.at



und in Kopie an: Österreichischer Schwimmverband
Engerthstraße 267-269, 1020 Wien
Fax: 01/74 981 95, E-Mail: office@schwimmverband.at

Auszeichnungen: Die ersten Drei des Jahrganges 2000 und des Jahrganges 2001 und jünger (Knaben und Mädchen) erhalten Medaillen. Die besten drei Mannschaften (Knaben und Mädchen) erhalten Ehrenpreise.

Information: Vorrundenergebnisse werden für den Zeitraum ab 1.1.2012 anerkannt! Die Ergebnisse der Vorrunden müssen bis spätestens 28. Mai 2012 bei der Geschäftsstelle des OSV eingelangt sein. Die Vorrunde ist in derselben Wettkampffolge wie die ausgeschriebenen Finalwettkämpfe auf Landesverbandsebene auszutragen. Jeder Verein darf nur **einmal** im vorgesehenen Zeitraum an den Ausscheidungswettkämpfen teilnehmen.

Für das Finale der Österreichischen Mannschaftswettkämpfe der Kinderklasse im Schwimmen am 23. und 24. Juni 2012 qualifizieren sich die 12 besten Vereine der Damen und Herren aus den Vorwettkämpfen (+ 2 Vereine in Reserve), sowie die 12 besten Einzelschwimmer männlich und weiblich des Jahrganges 1999 und des Jahrganges 2000 und jünger (+ 2 Reserve), auch wenn sie keiner Mannschaft angehören. Eine diesbezügliche Verständigung über die qualifizierten Vereine und Einzelschwimmer erfolgt durch die Geschäftsstelle des OSV.

Durchführender Verband: LSV - Wien

Quartierbestellungen:

Können über den Fremdenverkehrsverband Wien www.info.wien.at vorgenommen werden.

Wien Hotel & Info

Tel: +43 (1) 24 555

Fax: +43 (1) 24 555 666

info@wien.at

Mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND
DI Manfred Otte
Jugendwart

F.d.R.d.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Gangel'.

Thomas Gangel
Gen. Sekretär



AUSSCHREIBUNG
der Österreichischen MEISTERSCHAFTEN der JUGEND-, und SCHÜLERKLASSEN im
SCHWIMMEN 2012

Datum: 26. -29. Juli 2012

Ort: Freibad der Stadt Enns, Fördermayrstrasse 4, 4470 Enns
50 m Bahn, 8 Startbahnen, elektronische Zeitmessung OMEGA
Wassertemperatur 26° C

Wettkampffolge:

Donnerstag, 26. Juli 2012

1. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 15.45 Uhr:	Einschwimmen		
16.00 Uhr:	Beginn der Wettkämpfe		
1. 400 m Lagen	JUGENDKLASSE WEIBLICH (u. jünger)	Zeitläufe	
2. 400 m Lagen	JUGENDKLASSE MÄNNLICH (u. jünger)	Zeitläufe	
3. 800 m Freistil	JUGENDKLASSE WEIBLICH	Zeitläufe Richtzeit 11:10	
4. 800 m Freistil	SCHÜLERKLASSE WEIBLICH	Zeitläufe Richtzeit 12:25	
5. 1500 m Freistil	JUGENDKLASSE MÄNNLICH	Zeitläufe Richtzeit 19:50	
6. 1500 m Freistil	SCHÜLERKLASSE I MÄNNLICH	Zeitläufe Richtzeit 21:10	
7. 1500 m Freistil	SCHÜLERKLASSE II MÄNNLICH	Zeitläufe Richtzeit 22:25	
8. 4 x 100 m Freistil	JUGENDKLASSE WEIBLICH (u. jünger)	Vorläufe	
9. 4 x 100 m Freistil	JUGENDKLASSE MÄNNLICH (u. jünger)	Vorläufe	

Freitag, 27. Juli 2012

2. Wettkampfabschnitt:

08.00 - 08.45 Uhr:	Einschwimmen		
09.00 Uhr:	Beginn der Wettkämpfe		
10. 200 m Freistil	WEIBLICH	Vorläufe	
11. 200 m Freistil	MÄNNLICH	Vorläufe	
12. 100 m Brust	WEIBLICH	Vorläufe	
13. 100 m Brust	MÄNNLICH	Vorläufe	
14. 200 m Rücken	WEIBLICH	Vorläufe	
15. 200 m Rücken	MÄNNLICH	Vorläufe	
16. 100 m Schmetterling	WEIBLICH	Vorläufe	
17. 100 m Schmetterling	MÄNNLICH	Vorläufe	



Freitag, 27. Juli 2012

3. Wettkampfabschnitt:

14.15 - 15.15 Uhr:	Einschwimmen
15.20 Uhr:	<u>Offizielle Eröffnung der Österreichischen Meisterschaften der Jugend- und Schülerklasse im Schwimmen 2012</u>
15.30 Uhr:	Beginn der Wettkämpfe

Endläufe der Bewerbe 10 - 17 sowie Endlauf Bewerb 8 und 9

Samstag, 28. Juli 2012

4. Wettkampfabschnitt:

8.00 - 8.45 Uhr:	Einschwimmen		
9.00 Uhr:	Beginn der Wettkämpfe		
18.	100 m Rücken	WEIBLICH	Vorläufe
19.	100 m Rücken	MÄNNLICH	Vorläufe
20.	200 m Brust	WEIBLICH	Vorläufe
21.	200 m Brust	MÄNNLICH	Vorläufe
22.	400 m Freistil	WEIBLICH	Vorläufe
23.	400 m Freistil	MÄNNLICH	Vorläufe

Samstag, 28. Juli 2012

5. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 15.45 Uhr:	Einschwimmen
16.00 Uhr:	Beginn der Wettkämpfe

Endläufe der Bewerbe 18 - 23

24.	4 x 100 m Lagen	WEIBLICH	Vorläufe
25.	4 x 100 m Lagen	MÄNNLICH	Vorläufe

Sonntag, 29. Juli 2012

6. Wettkampfabschnitt:

8.00 - 8.45 Uhr	Einschwimmen		
9.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe		
26.	200 m Schmetterling	WEIBLICH	Vorläufe
27.	200 m Schmetterling	MÄNNLICH	Vorläufe
28.	100 m Freistil	WEIBLICH	Vorläufe
29.	100 m Freistil	MÄNNLICH	Vorläufe
30.	200 m Lagen	WEIBLICH	Vorläufe
31.	200 m Lagen	MÄNNLICH	Vorläufe



Sonntag, 29. Juli 2012

7. Wettkampfabschnitt:

14.30 - 15.15 Uhr	Einschwimmen
15.30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe

Endläufe der Bewerbe 26 - 31 sowie Endlauf Bewerbe 24-25

Bestimmungen für die Österreichischen Meisterschaften der Jugend- und Schülerklasse im Schwimmen 2012:

Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV durchgeführt. Die Wettkämpfe werden gemeinsam ausgetragen und nach Klassen für den Endlauf ausgewertet!

Der Veranstalter behält sich vor, Zeitläufe verschiedener Altersklassen gleicher Wettkampffarten und -strecken gemeinsam auszutragen

Die Startplätze der Schwimmer in den Vor- und Zeitläufen werden nach den Bestzeiten gem. § 107 (2) der WKB f. Schwimmen des OSV gesetzt. In den Endläufen sind die jeweils acht Schnellsten der Vorläufe jedes ausgeschriebenen Wettkampfes der entsprechenden Altersklassen teilnahmeberechtigt, die Startplätze werden gem. § 107 (3) der WKB f. Schwimmen des OSV gesetzt.

Die Verteilung der Startplätze der gemeldeten Staffeln in den Vorläufen werden per Los ermittelt. In den Endläufen sind die acht schnellsten Staffeln der Vorläufe teilnahmeberechtigt, die Startplätze werden gem. § 107 (3) der Wettkampfbestimmungen des OSV gesetzt.

Über die **100 m und 200m-Strecken** wird ein B-Finale ausgetragen, wenn

- mehr als 20 SchwimmerInnen in den Vorläufen der betreffenden Altersklasse am Start sind und
- mehr als 4 SchwimmerInnen ihre Teilnahme am B-Finale bekannt geben.

Melde-, Teilnahme- und Startberechtigung:

gem. § 7 und § 10 der Allgemeinen Wettkampfbestimmungen des OSV

JUGENDKLASSE MÄNNLICH	Jg. 1996/97
JUGENDKLASSE WEIBLICH	Jg. 1998/99
SCHÜLERKLASSE MÄNNLICH I	Jg. 1998/99
SCHÜLERKLASSE MÄNNLICH II	Jg. 2000/2001
SCHÜLERKLASSE WEIBLICH	Jg. 2000/2001

In den ausgeschriebenen Staffeltettkämpfen sind Alle Ausgeschriebene Jahrgänge

1996 und jünger (Burschen) und 1998 und jünger (Mädchen)

startberechtigt.

Mit der Abgabe der Meldung versichern die meldenden Vereine, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit nachweisen können und die Untersuchung zum Zeitpunkt des Meldeschlusses nicht länger als 12 Monate zurückliegt.



Meldungen: gem. § 105 der WKB f. Schwimmen des OSV. Auf § 8 der Allg. WKB wird hingewiesen. Die Meldezeiten werden automatisch aus dem Online-Bestenlistensystem des OSV ermittelt. Dazu werden nur Bestzeiten herangezogen, die ab dem 1. Juli 2011 in Wettkämpfen auf einer 50m-Bahn erzielt wurden.

Meldeschluss: Sonntag, 15. Juli 2012 (Posteingang)

Meldeadresse: MSECM Austria
Martin Heger
Rappetsederweg 1
4040 Linz
E-Mail: at.meldungen@msecm.at
Tel: 0660 3760565
Fax: 0660 33 3760565

und in Kopie an: Österreichischer Schwimmverband
Engerthstraße 267-269, 1020 Wien
Fax: 01/74 981 95
E-Mail: office@schwimmverband.at

Nenngeld: Einzelwettkämpfe € 4,--
Staffelwettkämpfe € 7,50

Das ist bis zum Meldeschluss auf das Konto:

Bankinstitut: Volksbank Steyr
Bankleitzahl: 43530
Kontonummer: 3506425-0000

Bei nicht zeitgerechter Entrichtung des Nenngeldes wird die Meldung zurückgewiesen.

Reuegeld: gem. § 105 (g) der WKB f. Schwimmen des OSV

Meldung des Vereinsvertreters: Mit der Abgabe der Meldung muss jeder Verein seinen offiziellen Vereinsvertreter bei diesen Meisterschaften bekannt geben!

Auszeichnungen: Die ersten Drei jedes Wettkampfes (Einzel und Staffel) erhalten Medaillen!

Durchführender: ASKÖ Schwimmclub Steyr

Trainingszeiten im Freibad Enns: Donnerstag, 26. - Sa 29. Juli 2012 nach Ende der Bewerbe bis 20.30 Uhr.

Ausgabe der Meldeergebnisse: Donnerstag, 26. Juli 2012 ab 14.00 Uhr und Freitag, 27. Juli 2012 ab 8.00 Uhr.

Quartierinfo:

Tourismusverband der Stadt Enns, www.tse-enns.at
Tel.: 07223-82777



Dopingkontrolle: Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Dopingkontrollen durchgeführt werden können. Die entsprechenden Bestimmungen der NADA (National Doping Agency) sind zu beachten.

Mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND
DI. Manfred Otte
Jugendwart OSV

F.d.R.d.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Gangel', written in a cursive style.

Thomas Gangel
Gen. Sekretär



AUSSCHREIBUNG
der 67. Österreichischen STAATSMEISTERSCHAFTEN und der
Österreichischen JUNIORENKLASSE I und II im SCHWIMMEN 2012

Datum: 09. - 12. August 2012

Ort: Freibad Tivoli, Purtschellerstraße 1, 6020 Innsbruck
50 m Bahn, 8 Startbahnen, elektronische Zeitmessung
Wassertemperatur 26 °C

Wettkampffolge:

Donnerstag, 09. August 2012

1. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 16.15 Uhr: Einschwimmen
16.30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

- | | | | |
|----|-------------------------------|------------------|-----------------|
| 1. | 400 m Lagen Damen | Zeitläufe | |
| 2. | 400 m Lagen Herren | Zeitläufe | |
| 3. | 800 m Freistil Damen | Zeitläufe | Richtzeit 10:30 |
| 4. | 1500 m Freistil Herren | Zeitläufe | Richtzeit 18:40 |

Freitag, 10. August 2012

2. Wettkampfabschnitt:

07.45 - 08.45 Uhr: Einschwimmen
09.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

- | | | |
|-----|---|----------|
| 5. | 50 m Freistil Damen | Vorläufe |
| 6. | 50 m Freistil Herren | Vorläufe |
| 7. | 100 m Brust Damen | Vorläufe |
| 8. | 100 m Brust Herren | Vorläufe |
| 9. | 200 m Rücken Damen | Vorläufe |
| 10. | 200 m Rücken Herren | Vorläufe |
| 11. | 400 m Freistil Damen | Vorläufe |
| 12. | 400 m Freistil Herren | Vorläufe |
| 13. | 100 m Schmetterling Damen | Vorläufe |
| 14. | 100 m Schmetterling Herren | Vorläufe |
| 15. | 4 x 200 m Freistilstaffel Damen | Vorläufe |
| 16. | 4 x 200 m Freistilstaffel Herren | Vorläufe |



Freitag, 10. August 2012

3. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 16.00 Uhr: Einschwimmen
16.15 Uhr: **Offizielle Eröffnung der 67. ÖSTM 2012**
16.30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

17.	50 m Freistil Damen	Endläufe
18.	50 m Freistil Herren	Endläufe
19.	100 m Brust Damen	Endläufe
20.	100 m Brust Herren	Endläufe
21.	200 m Rücken Damen	Endläufe
22.	200 m Rücken Herren	Endläufe
23.	400 m Freistil Damen	Endläufe
24.	400 m Freistil Herren	Endläufe
25.	100 m Schmetterling Damen	Endläufe
26.	100 m Schmetterling Herren	Endläufe
27.	4 x 200 m Freistilstaffel Damen	Endlauf
28.	4 x 200 m Freistilstaffel Herren	Endlauf

Samstag, 11. August 2012

4. Wettkampfabschnitt:

07.45- 08.45 Uhr: Einschwimmen
09.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

29.	50 m Schmetterling Damen	Vorläufe
30.	50 m Schmetterling Herren	Vorläufe
31.	200 m Freistil Damen	Vorläufe
32.	200 m Freistil Herren	Vorläufe
33.	200 m Brust Damen	Vorläufe
34.	200 m Brust Herren	Vorläufe
35.	100 m Rücken Damen	Vorläufe
36.	100 m Rücken Herren	Vorläufe
37.	200 m Schmetterling Damen	Vorläufe
38.	200 m Schmetterling Herren	Vorläufe
39.	4 x 100 m Freistilstaffel Damen	Vorläufe
40.	4 x 100 m Freistilstaffel Herren	Vorläufe

Samstag, 11. August 2012

5. Wettkampfabschnitt:

15.00 - 16.15 Uhr: Einschwimmen
16.30 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

41.	50 m Schmetterling Damen	Endläufe
42.	50 m Schmetterling Herren	Endläufe
43.	200 m Freistil Damen	Endläufe
44.	200 m Freistil Herren	Endläufe



45.	200 m Brust Damen	Endläufe
46.	200 m Brust Herren	Endläufe
47.	100 m Rücken Damen	Endläufe
48.	100 m Rücken Herren	Endläufe
49.	200 m Schmetterling Damen	Endläufe
50.	200 m Schmetterling Herren	Endläufe
51.	4 x 100 m Freistilstaffel Damen	Endlauf
52.	4 x 100 m Freistilstaffel Herren	Endlauf

Sonntag, 12. August 2012

6. Wettkampfabschnitt:

07.45 - 08.45 Uhr: Einschwimmen
09.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

53.	50 m Rücken Damen	Vorläufe	
54.	50 m Rücken Herren	Vorläufe	
55.	50 m Brust Damen	Vorläufe	
56.	50 m Brust Herren	Vorläufe	
57.	100 m Freistil Damen	Vorläufe	
58.	100 m Freistil Herren	Vorläufe	
59.	200 m Lagen Damen	Vorläufe	
60.	200 m Lagen Herren	Vorläufe	
61.	4 x 100 m Lagenstaffel Damen	Vorläufe	
62.	4 x 100 m Lagenstaffel Herren	Vorläufe	
63.	1500 m Freistil Damen	Zeitläufe (nur Allg. Klasse)	Richtzeit 20:25
64.	800 m Freistil Herren	Zeitläufe (nur Allg. Klasse)	Richtzeit 9:45

Sonntag, 12. August 2012

7. Wettkampfabschnitt:

14.30 - 15.45 Uhr: Einschwimmen
16.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe

65.	50 m Rücken Damen	Endläufe	
66.	50 m Rücken Herren	Endläufe	
67.	50 m Brust Damen	Endläufe	
68.	50 m Brust Herren	Endläufe	
69.	100 m Freistil Damen	Endläufe	
70.	100 m Freistil Herren	Endläufe	
71.	200 m Lagen Damen	Endläufe	
72.	200 m Lagen Herren	Endläufe	
73.	1500 m Freistil Damen	Zeitlauf (schnellster Lauf)	
74.	800 m Freistil Herren	Zeitlauf (schnellster Lauf)	
75.	4 x 100 m Lagenstaffel Damen	Endlauf	
76.	4 x 100 m Lagenstaffel Herren	Endlauf	



Allgemeine Bestimmungen: Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV durchgeführt, gleichzeitig werden die Österreichischen Meisterschaften der Juniorenklasse I und II ausgetragen (Junioren II: Burschen Jg. 94/95, Mädchen Jg. 96/97, und Junioren I: Burschen Jg. 92/93, Mädchen Jg. 94/95)

Die Startplätze der Schwimmer in den Vorläufen werden nach den Bestzeiten gem. § 107 (2) der WKB f. Schwimmen des OSV gesetzt. Anschließend an die Vorläufe der Allgemeinen Klasse werden die Zeitläufe der Juniorenklasse ausgetragen, die nach § 107 (1) gesetzt werden. In diesen wird der Österreichische Juniorenmeister I und II ermittelt.

Die Ergebnisse dieser Zeitläufe werden gleichzeitig als Vorläufe für die Finalbewerbe der Allgemeinen Klasse gewertet.

In den Endläufen sind die jeweils acht Schnellsten der Vorläufe jedes ausgeschriebenen Wettkampfes teilnahmeberechtigt, die Startplätze werden gem. § 107 (3) der WKB für Schwimmen gesetzt.

In den Wettkämpfen über 50 m, 100 m, 200 m Strecken, sowie über 400 m Freistil der Damen und Herren werden neben den Endläufen mit den acht Schnellsten der Vorläufe, noch B-Endläufe ausgetragen. Teilnahmeberechtigt an diesen B-Endläufen sind die Platzierten aus den Vorläufen der Ränge 9 - 16 bzw. bei Verzicht von Aktiven an den Endläufen, noch die Ränge 17 und 18. Die B-Endläufe entscheiden unabhängig von den erreichten Zeiten ausschließlich über die Ränge 9 - 16.

B-Endläufe werden jedoch nur ausgetragen, wenn in den Vorläufen des betreffenden Wettkampfes mindestens 20 Aktive gestartet sind und mindestens 4 qualifizierte Aktive im B-Endlauf antreten. Die B-Endläufe gelangen jeweils vor den A-Endläufen zur Austragung.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften 2012 werden bei dem Staffelbewerben Vor- und Endläufe ausgetragen, hierzu gelten folgende Bestimmungen:

Die Verteilung der Startplätze der gemeldeten Staffeln in den Vorläufen wird per Los ermittelt. In den Endläufen sind die acht schnellsten Staffeln der Vorläufe teilnahmeberechtigt, die Startplätze werden gem. § 107 (3) der Wettkampfbestimmungen des OSV gesetzt. Werden zu den ausgeschriebenen Staffeltwettkämpfen nur acht oder weniger Vereine gemeldet, oder es treten zu den Vorläufen nur acht oder weniger Vereine an, entfällt der Vorlauf.

Im Endlauf werden die Startplätze nach den Bestzeiten gem. § 107 (1) gesetzt. Werden von den Vereinen mehr als eine Staffel für einen ausgeschriebenen Staffeltwettkampf für den Vorlauf gemeldet, sind im Endlauf, sofern sich dieser Verein qualifiziert, die Teilnehmer wiederum nur in jener Staffel startberechtigt, für die sie im Vorlauf gestartet sind.

Melde-, Teilnahme- und Startberechtigung: gem. § 7 und § 10 der Allg. WKB des OSV

Gemäß §104 (b) dürfen auch Schwimmer der Jugendklasse weiblich und männlich und Schülerklasse I männlich an die Österreichischen Staatsmeisterschaften teilnehmen, jüngeren Aktiven ist die Teilnahme nicht gestattet.

Bei den Wettkämpfen über 800m und 1500m Freistil der Damen und Herren sind die angegebenen Richtzeiten einzuhalten.

Mit der Abgabe der Meldung versichern die meldenden Vereine, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit nachweisen können und die Untersuchung zum Zeitpunkt des Meldeschlusses nicht länger als 12 Monate zurückliegt.



Meldungen: sind gem. § 105 der Wettkampfbestimmungen für Schwimmen des OSV abzugeben (auf § 8 der Allg. WKB des OSV wird hingewiesen). Die Meldezeiten werden automatisch aus dem Online-Bestenlistensystem des OSV ermittelt. Hierzu werden nur Zeiten berücksichtigt, die ab 1. Juli 2010 bei einem Wettkampf auf einer 50m-Bahn ermittelt wurden.

Meldeschluss: **Montag 30. Juli 2012** (Datum des Poststempels)

Meldeadresse: MSECM Austria, Martin Heger
Rappetsederweg 1, 4040 Linz
E-Mail: at.meldungen@msecm.at
Tel. 0660-3760565 Fax.: 0660-33-3760565

und in Kopie an: Österreichischer Schwimmverband
Engerthstraße 267-269, 1020 Wien
Fax: 01/74 981 95
E-Mail: office@schwimmverband.at

Nenngeld: Einzelwettkämpfe € 4,--
Staffelwettkämpfe € 7,50

Das Nenngeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des

Bankverbindung: Raiffeisen- Landesbank
Bankleitzahl: 36000
Konto Nr.: 651.638
Kontoinhaber: Landesschwimmverband Tirol

einzu zahlen. Bei nicht zeitgerechter Entrichtung des Nenngeldes wird die Meldung zurückgewiesen.

Reuegeld: gem. § 105 (g) der Wettkampfbestimmungen für Schwimmen des OSV

Meldung des Vereinsvertreters: Mit der Abgabe der Meldung hat jeder Verein seinen offiziellen Vereinsvertreter bei diesen Meisterschaften namentlich bekannt zu geben.

Auszeichnungen: Die ersten Drei jedes Wettkampfes erhalten Medaillen.

Durchführender Verband: Landesschwimmverband Tirol

Trainingszeiten: Mittwoch 08. August 2012 von 17.30 - 19.00 Uhr. Donnerstag, 09. August 2012 von 13:00 - 14:30 Uhr sowie nach Ende der Bewerbe bis 20:30 Uhr.

Ausgabe der Meldeergebnisse:

Donnerstag, 09. August 2012 von 15.00 bis 16.30 Uhr im Freibad Tivoli
Freitag, 10. August 2012 von 08.00 Uhr bis 09.30 Uhr im Freibad Tivoli

Dopingkontrolle: Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Dopingkontrollen durchgeführt werden können. Die entsprechenden Bestimmungen der NADA (National Doping Agency) sind zu beachten.



Quartierinfos: Werden bekanntgegeben.

Mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND
Moschos Tavlak
Fachwart Schwimmen

F.d.R.d.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Gangel', written in a cursive style.

Thomas Gangel
Gen. Sekretär



AUSSCHREIBUNG
der 24. Internationalen Österreichischen MASTERSMEISTERSCHAFTEN
im SCHWIMMEN 2012

Datum: 6. und 7. Oktober 2012

Ort: Hallenbad Vöcklabruck, Hausruckstraße 25, 4840 Vöcklabruck
25 m Bahn, 6 Bahnen, elektronische Zeitnehmung, Wassertemperatur 27°C

Altersklassen:

Grp	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75	AK80	AK85
Jg.	83-87	78-82	73-77	68-72	63-67	58-62	53-57	48-52	43-47	38-42	33-37	28-32	27 u.ä.

Bewerbe:

FREISTIL 50 m, 100 m, 400 m,
BRUST 50 m, 100 m
RÜCKEN 50 m, 100 m
SCHMETTERLING 50 m, 100 m
LAGEN 100 m
STAFFELN: Damen/Herren 4 x 50 m Freistil, 4 x 50 m Lagen
4 x 50 m Freistil mixed (2 Damen/2 Herren)

Bewerbfolge:

Samstag, 6. Oktober 2012

12.00 Uhr Einschwimmen
12.45 Uhr Mannschaftsführerbesprechung
13.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. 50 m Schmetterling Damen | 8. 100 m Freistil Herren |
| 2. 50 m Schmetterling Herren | 9. 100 m Lagen Damen |
| 3. 100 m Rücken Damen | 10. 100 m Lagen Herren |
| 4. 100 m Rücken Herren | 11. 400 m Freistil Damen |
| 5. 50 m Brust Damen | 12. 4 x 50 m Freistil Herren |
| 6. 50 m Brust Herren | 13. 4 x 50 m Freistil Damen |
| 7. 100 m Freistil Damen | |



Sonntag, 7. Oktober 2012

07.45 -08.45 Uhr Einschwimmen
09.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

- | | |
|---|---------------------------|
| 14. 4 x 50 m Freistil mixed (2 Damen, 2 Herren) | 21. 100 m Brust Herren |
| 15. 50 m Freistil Herren | 22. 100 m Brust Damen |
| 16. 50 m Freistil Damen | 23. 400 m Freistil Herren |
| 17. 100 m Schmetterling Herren | 24. 4 x 50 m Lagen Damen |
| 18. 100 m Schmetterling Damen | 25. 4 x 50 m Lagen Herren |
| 19. 50 m Rücken Herren | |
| 20. 50 m Rücken Damen | |

Allgemeine Bestimmungen: Alle Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen des OSV durchgeführt. Die Startplätze der Schwimmer werden nach den auf der Meldeliste angegebenen Bestzeiten gem. § 106 (b) der Wettkampfbestimmungen des OSV gesetzt. Bei diesen Meisterschaften wird die Einstartregelung angewendet! Staffelwettkämpfe werden in Kategorien gesetzt. Bei großer Teilnehmeranzahl ist ein Überkopfstart möglich.

Melde-, Teilnahme- und Startberechtigung: Sämtliche österreichische Aktive, die an den 24. Internationalen Österreichischen Masters-Meisterschaften teilnehmen, müssen über einen Mitgliedsverein beim OSV gemeldet sein und zum Zeitpunkt des Meldeschlusses die Startberechtigung für Masters-Meisterschaften besitzen. Alle ausländischen Aktiven müssen Mitglieder ihres nationalen Verbandes sein und eine Starterlaubnis vorweisen.

Die österreichischen Teilnehmer müssen ihre körperliche Eignung zur Teilnahme an Schwimmwettkämpfen mittels gültiger Eintragung der sportärztlichen Untersuchung im Schwimmerpass des OSV nachweisen.

Mit der Abgabe der Meldung bestätigt der Teilnehmer seine körperliche Tauglichkeit zur Ausführung des Wettkampfsportes. Für eventuelle Unfälle oder Schäden übernimmt der Verein bzw. Veranstalter keinerlei Haftung!

Die Meldungen sind von jedem Aktiven über seinen Verein gem. § 105 der Wettkampfbestimmungen für Schwimmen des OSV abzugeben (auf § 8 der Allg. WKB des OSV wird hingewiesen). Es sind auf dem Meldeformblatt nur Bestzeiten anzugeben, die ab dem 1. September 2011 in einem Wettkampf auf einer 25 m Bahn erzielt wurden.

Die Staffeln werden in folgenden Klassen geschwommen:

Herren (C1 100 bis 119 , C2 120 - 159 , C3 160-199 ,C4 200-239, C5 240 und mehr Jahre)

Mixed (C1 100 bis 119 , C2 120 - 159 , C3 160-199 ,C4 200-239, C5 240 und mehr Jahre)

Damen (C1 100 bis 119 , C2 120 - 159 , C3 160-199 ,C4 200-239, C5 240 und mehr Jahre)

Es ist bitte zu beachten, dass ein Aktiver pro Staffeln nur in einer Staffel starten darf!

Eine Kopie jeder Meldung ist an die Geschäftsstelle des OSV zu senden!

Meldeschluss: **Mittwoch, 26 September 2012**



Meldeadresse: MSECM Austria, Martin Heger
Rappetsederweg 1, 4040 Linz
E-Mail: at.meldungen@msecm.at
Tel. 0660-3760565 Fax.: 0660-33-3760565

und in Kopie an: Österr. Schwimmverband
Engerthstraße 267 - 269, 1020 Wien
E-Mail: office@schwimmverband.at
Tel: +43 (01) 74 98 194
Fax: +43 (01) 74 98 195

Nenngeld: € 6,-- für Einzel- und Staffelwettkämpfe

Das Nenngeld ist bis zum Meldeschluss auf das Konto des

Bankverbindung: Raiffeisenbank Vöcklabruck
Bankleitzahl: 34710
Konto Nr.: 02.300.929
Kontoinhaber: Schwimmverein Vöcklabruck

Bei nicht zeitgerechter Überweisung wird die Meldung zurückgewiesen.

Durchführender Verband: Landesschwimmverband OÖ

Auszeichnungen: Für die Plätze 1 - 3 (Einzelwertung) werden Medaillen vergeben. (Die bestplatzierten drei österreichischen Teilnehmer werden für die Österreichische Masters-Meisterschaft gewertet, eine Doppelauszeichnung - national und international - ist nicht vorgesehen). Platzierte Staffeln erhalten Ehrenpreise.

Quartierinformation:

Tourismusverband Vöcklabruck: Tel.: +43 (7672) 26644, Fax: +43 (7672) 75644

<http://www.oberoesterreich.at/voecklabruck>

Wir wünschen allen Teilnehmern erfolgreiche Wettkämpfe in Vöcklabruck und verbleiben

mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND
Moschos Tavlas
Fachwart Schwimmen

F.d.R.d.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Gangel', written in a cursive style.

Thomas Gangel
Gen. Sekretär



Meldeformblatt Österr. MASTERS-MEISTERSCHAFT 2012

24. Internationale Österreichische MASTERSMEISTERSCHAFTEN
6. und 7. Oktober 2012 Vöcklabruck

Verein: _____

Name &
Vorname: _____

- weiblich
 männlich

Jahrgang: _____

Bitte die entsprechende Altersgruppe ankreuzen!

Grp	AK25	AK30	AK35	AK40	AK45	AK50	AK55	AK60	AK65	AK70	AK75	AK80	AK85
Jg.	83-87	78-82	73-77	68-72	63-67	58-62	53-57	48-52	43-47	38-42	33-37	28-32	27 u.ä.

Die zuletzt geschwommene Bestzeit angeben!

Bewerb													
m/Lage													
Zeit													

STAFFELN:

Weiblich	100-119	120-159	160-199	200-239	240 und mehr
4 x 50m Freistil					
4 x 50m Lagen					
Männlich					
4 x 50m Freistil					
4 x 50m Lagen					
MIXED					
4 x 50m Freistil					

Unterschrift Teilnehmer

Unterschrift Verein



B QUALIFIKATIONSRICHTLINIEN





LIMITZEITEN SCHWIMMEN
Kurzbahn-Europameisterschaften
8. - 11. Dezember 2011 in Szczecin/POL

Bewerb	DAMEN			HERREN		
	Limit	Jg. 93	Jg. 94 -96	Limit	Jg. 91	Jg. 92 -94
50 m Freistil	0.25,52	0.25,59	0.25,65	0.22,36	0.22,42	0.22,47
100 m Freistil	0.55,24	0.55,38	0.55,52	0.49,07	0.49,19	0.49,31
200 m Freistil	1.59,58	1.59,88	2.00,18	1.47,42	1.47,69	1.47,96
400 m Freistil	4.12,46	4.13,09	4.13,72	3.49,60	3.50,17	3.50,75
800 m Freistil	8.41,86	8.43,16	8.44,47			
1500 m Freistil				15.12,91	15.15,19	15.17,48
50 m Rücken	0.28,65	0.28,73	0.28,80	0.25,16	0.25,22	0.25,29
100 m Rücken	1.01,24	1.01,40	1.01,55	0.53,91	0.54,05	0.54,18
200 m Rücken	2.11,50	2.11,83	2.12,16	1.58,21	1.58,51	1.58,80
50 m Brust	0.32,04	0.32,12	0.32,20	0.28,00	0.28,07	0.28,14
100 m Brust	1.09,42	1.09,60	1.09,77	1.00,28	1.00,43	1.00,58
200 m Brust	2.29,01	2.29,38	2.29,76	2.12,05	2.12,38	2.12,71
50 m Schmetterling	0.27,33	0.27,40	0.27,47	0.24,21	0.24,27	0.24,33
100 m Schmetterling	1.00,04	1.00,19	1.00,34	0.53,20	0.53,33	0.53,46
200 m Schmetterling	2.12,00	2.12,33	2.12,66	1.58,42	1.58,72	1.59,01
100 m Lagen	1.02,82	1.02,98	1.03,14	0.55,59	0.55,73	0.55,87
200 m Lagen	2.14,75	2.15,09	2.15,42	2.00,34	2.00,64	2.00,94
400 m Lagen	4.47,04	4.47,76	4.48,47	4.17,27	4.17,92	4.18,56

Qualifikationstermin:

25. - 27.11. 2011 Ströck-Austrian Qualifying Wr. Neustadt-Aqua Nova

Anmerkung:

Das Limit kann ausschließlich zum o.a. Termin erbracht werden!

Die definitive Entsendung erfolgt nach Vorschlag des Fachwartes durch den OSV-Vorstand

Die Nominierung von Staffeln wird dann in Erwägung gezogen, wenn sich mindestens 3 Aktive für den jeweiligen Einzelbewerb qualifizieren.



**LIMITZEITEN SCHWIMMEN
EUROPAMEISTERSCHAFTEN
21. – 27. Mai 2012 Antwerpen/BEL**

Bewerb	DAMEN			HERREN		
	Limit	Jg. 94	Jg. 95-97	Limit	Jg. 92	Jg. 93 – 95
50 m Freistil	0.25,82	0.25,88	0.25,94	0.22,74	0.22,80	0.22,86
100 m Freistil	0.55,97	0.56,11	0.56,25	0.50,01	0.50,14	0.50,26
200 m Freistil	2.01,80	2.02,10	2.02,41	1.50,23	1.50,50	1.50,78
400 m Freistil	4.15,82	4.16,46	4.17,10	3.52,68	3.53,26	3.53,84
800 m Freistil	8.49,56	8.50,88	8.52,21	8.06,99	8.08,21	8.09,43
1500 m Freistil	16.56,34	16.58,88	17.01,43	15.27,99	15.30,31	15.32,64
50 m Rücken	0.29,79	0.29,87	0.29,94	0.25,94	0.26,01	0.26,07
100 m Rücken	1.03,05	1.03,21	1.03,37	0.55,64	0.55,78	0.55,92
200 m Rücken	2.16,01	2.16,35	2.16,69	2.02,17	2.02,48	2.02,78
50 m Brust	0.32,49	0.32,57	0.32,65	0.28,29	0.28,36	0.28,43
100 m Brust	1.10,57	1.10,74	1.10,92	1.01,87	1.02,02	1.02,17
200 m Brust	2.33,25	2.33,63	2.34,02	2.15,09	2.15,43	2.15,77
50 m Schmetterling	0.27,29	0.27,36	0.27,43	0.24,42	0.24,48	0.24,54
100 m Schmetterling	1.00,21	1.00,36	1.00,51	0.53,64	0.53,77	0.53,90
200 m Schmetterling	2.13,53	2.13,87	2.14,20	2.00,27	2.00,57	2.00,88
200 m Lagen	2.18,15	2.18,49	2.18,84	2.03,27	2.03,58	2.03,89
400 m Lagen	4.55,13	4.55,86	4.56,60	4.23,43	4.24,09	4.24,75

Für die Entsendung zu den Europameisterschaften 2012 in Antwerpen sind:

Die o.a. Limitzeiten bei folgenden Wertungswettkämpfen zu erzielen:

- 1. Qualifikationsperiode:** 06.Juli – 21. August 2011
Diese beinhaltet die JEM – WM – Universiade – JWM sowie die ÖSTM 2011
- 2. Qualifikationsperiode:** 01. – 04 März 2012 ÖHSTM und 08.-18. März int. Veranstaltungen.

Anmerkung:

Die definitive Entsendung erfolgt nach Vorschlag des Fachwartes durch den OSV-Vorstand.

Die Nominierung von Staffeln wird nach Rücksprache mit den Trainern durch den Fachwart an den OSV-Vorstand erfolgen (wg. Olympiaqualifikationsmodus)!



LIMITZEITEN SCHWIMMEN
Jugend-Europameisterschaften
04. - 08 Juli 2012 Antwerpen/BEL

Bewerb	DAMEN		HERREN	
	Jg. 96	Jg. 97	Jg. 94	Jg. 95
50 m Freistil	0.26.94*	0.27,07*	0.23,66*	0.23,77*
100 m Freistil	0.57,95	0.58,23	0.51,44	0.51,70
200 m Freistil	2.05,30	2.05,92	1.52,79	1.53,36
400 m Freistil	4.23,30	4.24,62	3.59,10	4.00,29
800 m Freistil	9.05,60	9.08,33	8.20,37	8.22,87
1500 m Freistil	17.35,22	17.40,50	15.59,65	16.04,45
50 m Rücken	0.30,46*	0.30,61*	0.27,08*	0.27,21*
100 m Rücken	1.05,12	1.05,45	0.58,02	0.58,31
200 m Rücken	2.19,84	2.20,54	2.06,26	2.06,89
50 m Brust	0.33,69*	0.33,86*	0.29,51*	0.29,66*
100 m Brust	1.13,14	1.13,51	1.04,63	1.04,95
200 m Brust	2.37,28	2.38,06	2.19,96	2.20,65
50 m Schmetterling	0.28,66*	0.28,80*	0.25,19*	0.25,32*
100 m Schmetterling	1.02,64	1.02,95	0.55,42	0.55,69
200 m Schmetterling	2.21,02	2.21,73	2.03,55	2.04,17
200 m Lagen	2.21,46	2.22,17	2.07,30	2.07,94
400 m Lagen	5.00,36	5.01,86	4.31,59	4.32,95

* Beim ausschließlichen Erreichen eines 50 m Limits ist über die 100 m Strecke die Limitzeit +2% zu bestätigen.
 100 m Limit +2% entspricht für die Damen: Freistil 0.59,10, Rücken 1.06,43, Brust 1.14,61, Schmetterling 1.03,89 und für die Herren: Freistil 0.52,73, Rücken 0.59,48, Brust 1.06,25, Schmetterling 0.56,81

Für die Entsendung zu den Jugend-Europameisterschaften 2012 in Antwerpen sind:

Die o.a. Limitzeiten bei folgenden Wertungswettkämpfen zu erzielen:

1. Qualifikationsperiode:

01. - 04. März 2011 ÖHSTM Wien/Stadthallenbad

2. Qualifikationsperiode:

Von 18. Mai - 10. Juni 2012 Int. Meeting

Anmerkung:

*Die definitive Entsendung erfolgt nach Vorschlag des Jugendwartes durch den OSV-Vorstand
 Rekordversuche, Limitversuche, Zwischenzeiten werden für Qualifikation nicht anerkannt!*

Die Nominierung von Staffeln wird dann in Erwägung gezogen, wenn sich mindestens 3 Aktive für den jeweiligen Einzelbewerb qualifizieren.



LIMITZEITEN SCHWIMMEN

Olympische Spiele 2012

28. Juli bis 4. August 2012 in London

Bewerb	DAMEN		HERREN	
	FINA Olympic Qualifying Time	FINA Olympic Invitational Time	FINA Olympic Qualifying Time	FINA Olympic Invitational Time
50 m Freistil	00:25,27	00:25,76	00:22,11	00:22,73
100 m Freistil	00:54,57	00:56,54	00:48,82	00:50,93
200 m Freistil	01:58,33	02:02,68	01:47,82	01:50,76
400 m Freistil	04:09,35	04:19,68	03:48,92	03:58,01
800 m Freistil	08:33,84	08:54,04		
1500 m Freistil			15:11,83	15:45,12
100 m Rücken	01:00,82	01:03,11	00:54,40	00:56,40
200 m Rücken	02:10,84	02:15,52	01:58,48	02:01,53
100 m Brust	01:08,49	01:09,98	01:00,79	01:03,61
200 m Brust	02:26,89	02:32,15	02:11,74	02:18,24
100 m Schmetterling	00:58,70	01:00,87	00:52,36	00:54,09
200 m Schmetterling	02:08,95	02:14,00	01:56,86	02:01,08
200 m Lagen	02:13,36	02:16,98	02:00,17	02:03,89
400 m Lagen	04:41,75	04:52,59	04:16,46	04:24,78

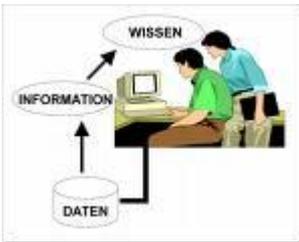
Für die Olympischen Spiele 2012 in London sind maximal 900 Schwimmer zugelassen und maximal 2 Schwimmer pro Nation und Bewerb startberechtigt. Schwimmer, die die **Olympic Qualifying Time** erreichen, sind für die Olympischen Spiele 2012 qualifiziert. Wenn zwei Schwimmer für einen Bewerb nominiert werden, müssen beide die Olympic Qualifying Time erreichen.

Schwimmer, die die **Olympic Invitational Time** erreichen, werden aufgrund der restlichen vorhandenen Plätze (nach Olympic Qualifying Time, nach Staffeln und nach Meldungen ohne Qualifikation) vom Weltschwimmverband FINA aufgrund der FINA-Bestenliste (gültig ab 1. März 2011) nach dem Qualifikationsende (3. Juli 2012) eingeladen. Das Qualifikationsende durch das ÖOC ist zu berücksichtigen - wird noch gesondert bekannt gegeben.

Staffeln - 16 Staffeln sind startberechtigt - die besten 12 Staffeln der WM 2011 in Shanghai erreichen einen Quotenplatz für die Nation. Die restlichen 4 Staffeln werden von der FINA auf Basis der FINA-Bestenliste - gültig vom 1. März 2011 bis 1. Juni 2012) eingeladen.

Die Nominierung und Entsendung erfolgt durch das Österreichische Olympische Comité´.

C INFORMATIONEN





TERMINKALENDER OSV - Sparte Schwimmen

Sep 11			
25.	NÖ-KIDS CUP 1. Runde	Krems	25m
Okt 11			
8.-9.	Int. Österr. Mastersmeisterschaften	Linz	25m
15.-16.	OÖ Mannschaftsmeisterschaften Vorrunde	LI/ADM Bad	25m
15.-16.	UNION Bundesmeisterschaften	Wien/Floridsdorf	25m
22.	11. Int. Delphincup	Simmering	25m
21.-23.	ASKÖ Bundesmeisterschaften	Linz/Gugel	50m
23.	Wr. Cup 2011 Runde 4	Floridsdorf	25m
30.	ASKÖ-NÖ Landesmeisterschaften	Gänserndorf	25m
Nov 11			
5.-6.	LSV Wien Vorrunde ÖMM	Floridsdorf	25m
5.-6.	LSV Salzburg Landesmeister. u. Vorr. ÖMM	ULSZ Rif	25m
12.-13.	NÖ - LSV Vorrunde ÖMM	Krems	25m
20.	Wr. Cup 2011 Runde 5	Floridsdorf	25m
Dez 11			
04.	2. Runde Steirischer Hallencup (200er)	Köflach	25m
05.	2. Runde Steirischer Hallencup	Köflach	25m
17.	LSV Tirol Testschwimmen	Landessportzentrum	25m
08.-11.	Kurzbahn Europameisterschaften	Szeczin/POL	25m
10.-11.	Jugend -Länderkampf BA-HE-AUT	Graz	25m
17.-18.	Endrunde ÖMM	Wien/Floridsdorf	25m
Jänner 2012			
14.	3. Runde Steirischer Hallencup (100er)	Mürzzuschlg	25m
15.	Wr. Cup 1 Runde	Floridsdorf	25m
21.	Vorlberger Landesmeisterschaften		
21.	4. Runde Steirischer Hallencup (50er)	Kapfenberg	25m
27.	NÖ-LM I. Teil	BSFZ Südstadt	50m
28.	Kärntner Jahrgangsmeisterschaften		
27.-29.	Wiener Hallenmeisterschaften	Floridsdorf	25m
28.-29.	NÖ-LM II. Teil	offen	
Feb 12			
3.-5.	Burgeländ. Hallenmeisterschaften	Neusiedl/See	25m
3.-5.	Steirischer Hallenmeist. und Vor. ÖKMWK	Feldbach/Mürzzuschlag	25m
10.-12.	OÖ Landes und Jahrgangsmeisterschaften	Traun	25m
25.-26.	Kärntner Hallenmeisterschaften		
25.-26.	Tiroler Hallenmeisterschaften	USI	25m
26.	Wr. Cup 2 Runde	Floridsdorf	25m
26.	NÖ-KIDS CUP 3. Runde	offen	



Mrz 12			
01.-04.	52. Österr. Hallen-Staatsmeisterschaften	Wien/Stadthallenbad	50m
10.-11.	ÖHM der Nachwuchsklassen	Salzburg/Rif	25m
17.-18.	Bundesländer-Vergleichkampf	offen	25m
24.-25.	Vorarlberger Hallenmeisterschaften		25m
Apr 12			
14.	ASKÖ Landesmeisterschaften	Kapfenberg	25m
14.-15.	Triumph Meeting	Wr. Neustadt	25m
21.-22.	Int. Meeting Wappenschale	Spittal an der Drau	25m
21.-22.	OÖ Landesmeisterschaften Lange Strecke	Linz/Gugel	50m
22.	Wr. Cup 3. Runde	Floridsdorf	25m
28.	26. Trans-Semmering Meeting	Mürzzuschlag	25m
29.	LSV Wien Vorrunde ÖKMWK	Floridsdorf	25m
Mai 12			
5.	Tiroler Kinder Landesm. Und Vorr. ÖKMWK	Landessportzentrum	25m
12.	Steirischer Staffeltag USC Graz		
12.-13.	OÖ KMWK Vorrunde	Braunau	25m
12.-13.	NÖ-KIDS CUP 4. Runde/Qual. Österr.KMWK	St. Pölten	25m
19.	NÖ-LM I. Teil	BSFZ Südstadt	50m
21.-27.	Europameisterschaften	Antwerpen/BEL	50m
Jun 12			
1.-3.	LSV Wien 10. Int. Landesmeisterschaften	Stadhallenbad	50m
8.-10.	Int. Ströck ATUS Graz Trophy	Graz/Eggenberg	50m
10.	St. Pölter Festwochenmeeting	St. Pölten	50m
16.	HAGE Speed Trophy	Knittelfeld	25m
23.	Schwimmen um den Judenburger Gulden	Judenburg	25m
30.	Kindermeeting	Kapfenberg	
30.06-1.07	OÖ Landesmeisterschaften	Linz/Parkbad	50m
23.-24.	Endrunde Österr. KMWK	Wien/Stadionbad	50m
Jul 12			
04.-08.	Junioren Europameisterschaften	Antwerpen/BEL	50m
6.-7.	Kärntner Meisterschaften		50m
6.-8.	Burgenl. Meisterschaften, K-S-J-Allg. Klasse	Wr. Neustadt	50m
12.-15.	UNION -FICEP-Games	Duisburg/DE	50m
29.06.-01.07.	Vorarlberger Meisterschaften		50m
29.06-01.07	Tiroler Meisterschaften	Tivoli	50m
13.-15.	Steirische Meisterschaften	Leoben	50m
06.-10.	Junioren - Europameisterschaften	Belgrad/SRB	50m
15.-17.	Steirische Meisterschaften	Leoben	50m
26.-29.	Österr. Jugend-Meisterschaften	Enns	50m
28.07.-04.08	Olympische Spiele 2012	London	50m



Aug 12			
09.-12.	65. Österr. Staatsmeisterschaften	Innsbruck/Tivoli	50m
Sep 12			
Okt 12			
6.-7.	Österr. Masters Meisterschaften	Vöcklabruck	25m



Medizinische Betreuung des OSV

Der Österreichische Schwimmverband bietet in seiner Organisation als Serviceeinrichtung auch eine medizinische Betreuung an. Aufgrund der Meldung Deines Fachwartes zählen die in der Anlage angeführten Aktiven aufgrund ihrer sportlichen Leistungen zu den anspruchsberechtigten Personen für die Saison 2011/2012.

Die medizinische Betreuung umfasst folgende Aufgaben:

1. Uneingeschränkte Erreichbarkeit für medizinische Notfälle insbesondere Verletzungen.
2. Erreichbarkeit für sämtlich medizinische Fragen mit der Aufgabe der Koordination der einzelnen medizinischen Fachgebiete.
3. Zeitgerechte Einholung von medizinischen Diagnosen, Einleitung und Durchführung einer adäquaten Therapie auf höchstem medizinischem Niveau und entsprechend dem letzten Stand der medizinischen Wissenschaften.
4. Medizinische Informationsstelle in Medikamentenfragen (Anti Doping Comité)
Organisatorische Voraussetzungen:

Standort und Erreichbarkeit: Die persönliche Erreichbarkeit ist unter folgenden Adressen gegeben:

a) Ordination: Währinger Straße 3/10, A-1090 Wien, Tel.: 0650/33 66 000, e-mail: ordination@traumatologie.at oder office@marlovits.at. Zusätzliche

Erreichbarkeit über Frau Barbara Wondrasch:
Tel.: 0650/41 08 196

b) Universitätsklinik für Unfallchirurgie, AKH Wien, Leitstelle 6C,
Tel.: (01) 40400-5940

Sollte es notwendig sein, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen, dann bitten wir die Aktiven über ihren Trainer eine direkte Terminvereinbarung vorzunehmen und den OSV-Fachwart in Kenntnis zu setzen.



Name	Verein
AMBROS Lukas	ATUS Graz
AMBROS Markus	SVS Schwimmen
AUBÖCK Felix	SU Mödling
BALTINER Maria	SVS Schwimmen
BRANDL David	Perger SV
CHAVES-DIAZ Eva	USC Graz
CHAVES-DIAZ Sebastian	USC Graz
DITTRICH Nina	SVS Simmering
DÜR Dominik	Welser TV
FELNER Desiree	SVS Schwimmen
FELGITSCHER Sofia	SU Salzburg
GIEFING Richard	USC Graz
GIGLER Heiko	SV Spittal
GSCHWENTNER Emma	SC Innsbruck
HALBREINER Uschi	USC Graz
HECHENBICHLER Caroline	SC Söll
HIMMLER Katharina	SVS Schwimmen
HOHL Desiree	SV Köflach
HOLZINGER Saskia	ADM Linz
HRUBESCH Jakob	USV Krems
HUFNAGL Claudia	SC Diana
JANISTYN Florian	SGWN
JUKIC Dinko	Austria Wien
KLOCKER Verena	SC Innsbruck
KREUDL Lena	SC Wörgl
KUKLA Julia	SV St. Veit
KOSCHISCHEK Birgit	SVS Schwimmen
LANGREITER Stefanie	SU Salzburg
MALITS Hannah	SVS Schwimmen
MALY Jakup	SU Eisenstadt
MANDL Konstantin	AT Graz
MARGOTTI Christoph	SU Mödling
MATE Hunor	SC Theresianum
MAURER Rebecca	USC Graz

Name	Verein
MILCEVIC Filip	SVS Schwimmen
NADARAJAH Fabienne	SC Nadarajah
NARNHOFER Thomas	SC Donau
NOE Gabriel	SVS Schwimmen
PILHATSCH Caroline	USC Graz
PILHATSCH Daniel	ATUS Graz
PODOPRIGORA Maxim	Eisenstädter SU
REITSHAMMER Caroline	SU Hall
ROBIDA Julian	ATUS Graz
ROGAN Markus	SC Hakoha
ROT Cornelia	SC Donau
SAMOVALOVA Valeryia	ASV Linz
SAUER Isabella	ESV St. Pölten
SCHERÜBL Christian	ATUS Graz
SCHERÜBL Markus	ATUS Graz
SCHÖRKHUBER Nikola	Welser TV
SCHWEINZER Mathias	ATUS Graz
SPITZER Martin	USC Graz
STABER Patrick	SVS Schwimmen
STEFFAN Sebastian	SC Steyr
STEINEGGER Jördis	ASV Linz
STOSS Sebastian	Eisenstädter SU
SUBARSKY Sascha	SVS Schwimmen
STRIGL Christina	Welser TV
SWIERCZEWSKA Sandra	SC Austria
UHL Esther	SU Salzburg
UNGER Dominik	USC Graz
VITEK Simon	SVS Schwimmen
WOLF Bernhard	SU Wien
WURZER Stefan	SC Diana
ZAISER Lisa	SV VB Spittal
ZLUGA Christian	SV Wörthersee
ZWIRSCHITZ Sascha	SVS Schwimmen



Nationale Anti Doping Agency

www.nada.at

Rechte und Pflichten

Die Anti-Doping-Bestimmungen sind heute ein wesentlicher Teil des Sports und garantieren den Sportlern das Recht auf faire Wettkämpfe. Daher ist es wichtig, dass die Athleten über ihre Rechte und auch ihre Pflichten Bescheid wissen. Die wichtigsten Rechte und Pflichten rund um die Dopingkontrollen lauten:

Athletinnen und Athleten haben das Recht

- Auf vertrauliche Behandlung durch die Kontrollpersonen.
- Auf Durchführung der Dopingkontrolle gemäß den geltenden Regeln.
- Von den Kontrollpersonen einen Ausweis zu sehen, dass diese berechtigt sind, eine Dopingkontrolle durchzuführen.
- Von einer Vertrauensperson (Trainer, Betreuer, Elternteil,...) zur Dopingkontrolle begleitet zu werden.
- Dass bei der Urinabgabe eine Kontrollperson gleichen Geschlechts anwesend ist.
- Dass bei der Urinabgabe eine Vertrauensperson anwesend sein darf, falls der Athlet oder die Athletin noch minderjährig ist.
- Mittels Kontrollformular schriftlich zur Kontrolle aufgefordert zu werden.
- Über die Konsequenzen im Falle einer Verweigerung informiert zu werden.
- In der Zeit zwischen der Aufforderung und der Durchführung der Dopingkontrolle in eigener Verantwortung beliebig Getränke zu sich zu nehmen.
- Bei Bedarf einen Dolmetscher beizuziehen.
- Sich bei Bedarf den Ablauf der Kontrolle erklären zu lassen.
- Eine Auswahl an originalverpacktem Kontrollmaterial zu haben.
- Die Handhabung des Kontrollmaterials an die Kontrollperson zu delegieren oder selber durchzuführen.
- In den letzten 48 Stunden eingenommene Medikamente und Supplemente sowie eventuelle Ausnahmegenehmigungen auf dem Kontrollformular zu vermerken.
- Bemerkungen zum Kontrollablauf auf dem Kontrollformular zu notieren.
- Eine Kopie des unterschriebenen Formulars zu erhalten.
- Auf Abänderung des Kontrollablaufes, falls eine Behinderung oder ein Handicap das vorgesehene Prozedere nicht zulässt.



- Über das Resultat der Analyse unterrichtet zu werden.
- Bei einer positiven A-Probe innerhalb von sieben Kalendertagen eine Analyse der B-Probe zu verlangen, ansonsten liegt ein Verzicht auf Analyse der B-Probe vor.
- Bei der allfälligen Öffnung und Analyse der "B-Probe" anwesend zu sein oder einen Vertreter hierzu zu entsenden.
- Bei der Unabhängigen Dopingkontrollereinrichtung eine vollständige Dokumentation des Analyseherganges der "A-Probe" und gegebenenfalls der "B-Probe" vom Labor anzufordern.

Pflichten der Sportler

Sportler haben sich vor Aufnahme in den höchsten Kader, höchsten Nachwuchskader und in die Mannschaft der höchsten Klasse gegenüber dem Bundessportfachverband schriftlich zu verpflichten:

- Die jeweils aktuellen Anti-Doping-Regelungen des Bundessportfachverbandes und die Regelungen des Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 (§§ 5, 6, 8 bis 17 und § 18 Abs. 5 und 7) anzuerkennen.
- Die für den jeweiligen internationalen Wettkampf geltenden Anti-Doping-Regelungen, zu dem ihre Entsendung erfolgt, anzuerkennen.
- Die mit den Grundsätzen der Fairness im sportlichen Wettbewerb unvereinbaren Handlungsweisen zu unterlassen und mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mittel zu sorgen, dass keine verbotenen Substanzen in ihr Körpergewebe oder in ihre Körperflüssigkeit gelangen oder verbotene Methoden an ihnen angewendet werden.
- Bei den Dopingkontrollen gemäß dem Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 (§§ 11 bis 13) mitzuwirken.
- Die Wohnadressen, Trainingszeiten und -orte, ihre Erreichbarkeit und jede Änderung dieser Daten sowie die Adresse des Aufenthalts, wenn sie die Wohnadresse für mehr als drei Tage verlassen möchten, jede Namensänderung sowie die Beendigung der aktiven Laufbahn unverzüglich der NADA Austria und dem Bundessportfachverband zu melden.
- Bei ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlungen den Arzt oder Zahnarzt aufzufordern, vor Verabreichung von Arzneimitteln oder Anwendung von Behandlungsmethoden über die Zulässigkeit nach dem Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 zu informieren.
- Zur Betreuung nur Personen heranzuziehen, die gemäß dem Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 (§ 18 Abs. 5) nicht hiervon ausgeschlossen sind.
- Die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten zu erteilen, die bei der Analyse von Dopingproben und der Gewährung der medizinischen Ausnahmegenehmigung anfallen.



Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH
 Rennweg 46-50/Top 1 · 1030 Wien · Austria
 Telefon: +43 (0)1 505 80 95 · Fax: +43 (0)1 505 80 95-35
 Email: office@nada.at · Homepage: www.nada.at

Verpflichtungserklärung für die Kaderaufnahme

gemäß § 18 Abs. 1 und 2 des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007 (ADBG 2007)

Hiermit bestätige ich,, durch meine
 Unterschrift

Vor- und Zuname

Fachverband: Geburtsdatum:

1. die jeweils aktuellen Anti-Doping-Regelungen des Bundessportfachverbandes und die Regelungen gemäß §§ 5, 6, 8 bis 17 und § 18 Abs. 5 und 7 des ADBG 2007 anzuerkennen,
2. die für den jeweiligen internationalen Wettkampf geltenden Anti-Doping-Regelungen, zu dem meine Entsendung erfolgt, anzuerkennen,
3. die mit den Grundsätzen der Fairness im sportlichen Wettbewerb unvereinbaren Handlungsweisen zu unterlassen und mit allen meinen mir zu Gebote stehenden Mittel dafür zu sorgen, dass keine verbotenen Wirkstoffe in mein Körpergewebe oder in meine Körperflüssigkeit gelangen oder verbotene Methoden an mir angewendet werden,
4. bei der Durchführung der Dopingkontrollen gemäß §§ 11 bis 13 ADBG 2007 mitzuwirken,
5. meine Wohnadressen, die Trainingstage und -orte, meine Erreichbarkeit und jede Änderung dieser Daten sowie die Adresse des Aufenthalts, wenn ich die Wohnadresse für mehr als drei Tage verlassen möchte, jede Namensänderung sowie die Beendigung der aktiven Laufbahn unverzüglich der Unabhängigen Dopingkontrollereinrichtung und dem Bundes-Sportfachverband zu melden,
6. bei ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlungen den Arzt oder Zahnarzt dazu aufzufordern, vor Verabreichung von Arzneimitteln oder Anwendung von Behandlungsmethoden über die Zulässigkeit nach dem UNESCO-Übereinkommen zu informieren,
7. zur Betreuung nur Personen heranzuziehen, die gemäß § 18 Abs. 5 ADBG 2007 nicht hiervon ausgeschlossen sind und
8. meine ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung meiner Gesundheitsdaten zu erteilen, die bei der Analyse von Dopingproben und bei der Gewährung der medizinischen Ausnahmegenehmigung gemäß § 8 ADBG 2007 anfallen.

Diese Verpflichtungserklärung ist dem zuständigen Bundessportfachverband binnen zwei Wochen nach Aufforderung zu übermitteln. Bei Unterbleiben der Bestätigung ist der betreffende Sportler aus dem Kader zu entlassen.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des Athleten

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des Erziehungsberechtigten /
 gesetzlichen Vertreters: (Bei Minderjährigen
 oder in der Geschäftsfähigkeit Beschränkten)

- Eingang Fachverband:



Allgemeine Einstufungsrichtlinien der Österreichischen Sporthilfe

Die Österreichische Sporthilfe (ÖSH) wurde im Jahre 1972 als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel gegründet, österreichische Spitzensportler bestmöglich zu fördern. Gerade im Sport zeigt sich die direkte Messbarkeit der Leistung - diese Leistung ist unsere Maxime! Durch die strikte Orientierung am Leistungsgedanken einerseits und die Berücksichtigung des sozialen Umfeldes andererseits können wir den Sportlern bei ihren Maßnahmen zur Optimierung ihrer Höchstleistungen helfen. Begriffe wie „Athlet“, „Sportler“ oder „Aktive“ beziehen sich explizit auf beide Geschlechter und sollen den Textfluss gewährleisten sowie die Lesbarkeit erhöhen.

A INDIVIDUALFÖRDERUNG

1. **Antragsberechtigt** sind Sportler mit **österreichischer Staatsbürgerschaft**. Der Fachverband des Antragstellers muss ordentliches Mitglied der Bundessportorganisation (BSO) sein. Die Förderung durch die Österreichische Sporthilfe orientiert sich einerseits an Leistungskriterien und andererseits an der sozialen Bedürftigkeit der Sportler. Daher erfolgt die Festlegung von Höhe und zeitlicher Dauer der Förderungsleistungen nach Prüfung der persönlichen Situation des einzelnen Sportlers unter Berücksichtigung seiner Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Verträgen sowie seiner sportbezogenen Einkünfte.

2. Die Förderung wird ausschließlich **Einzelpersonen** gewährt. Voraussetzung ist die Erfüllung der von der ÖSH vorgegebenen Kriterien, ein Antrag des Athleten UND die schriftliche Bestätigung des jeweiligen Fachverbandes. Die Förderung gelangt ausschließlich als Aufwandsentschädigung für erhöhte Ausgaben, welche durch die Ausübung des Leistungssports entstehen, zur Auszahlung. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Förderung ist ausdrücklich nicht gegeben.

3. Generell werden die Sportarten in „olympische“ und „nicht olympische“ sowie Sommer- und Wintersportarten unterteilt.

Auf Basis der Einstufungskriterien erfolgt die Förderung in folgenden Kategorien:

W - Weltklasse	€ 440,-- monatlich
L - Leistungsklasse	€ 220,-- monatlich
S - Sonderklasse	€ 75,-- oder € 150,-- monatlich
N - Nachwuchsklasse	€ 75,-- oder € 150,-- monatlich (Welt- oder Leistungsklasse)
F - Frau im Spitzensport	€ 365,-- monatlich

4. Die **Einstufungen** erfolgen jeweils **am Ende der Saison**. Die Evaluierungskommission, bestehend aus Experten der ÖSH, des ÖOC, Sport im Heer, Top Sport Austria sowie der BSO, stufen die erbrachten Leistungen laut den Einstufungskriterien ein. Der Förderzeitraum ist vom 1. Jänner bis 31. Dezember (Sommer) sowie 1. Juli bis 30. Juni (Winter) des darauf folgenden Jahres.



5. Herausragende Ergebnisse bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften oder Europameisterschaften können von der ÖSH zu Einstufungsänderungen herangezogen werden.

6. Für die Einstufung des Sportlers werden nur solche Veranstaltungen herangezogen, bei denen offizielle Dopingproben vorgenommen werden. Veranstaltungen wie Universiaden, Studenten- oder Militärweltmeisterschaften sowie Staatsmeisterschaften sind für die Einstufung ausdrücklich ausgeschlossen.

7. Die **Antragsformulare** müssen rechtzeitig, für Sommersportler bis spätestens 15. November und für Wintersportler bis 30. April, bei der ÖSH eintreffen. Zu spät eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Das Antragsformular für die Individualförderung ist vom Athleten online auszufüllen (www.sporthilfe.at).

8. Bei einer länger andauernden Verletzung oder Krankheit ist der Aktive verpflichtet, ein ärztliches Attest vorzulegen. Die gewährten Förderungsbeträge bleiben bis zum Ende der Förderperiode zu 100% erhalten.

9. Die Förderung endet mit Beendigung der sportlichen Laufbahn oder der Nichterfüllung der Kriterien. Das Karriereende ist der ÖSH umgehend mitzuteilen.

10. Im Falle eines Dopingvergehens wird der Sportler auf Lebenszeit von der Möglichkeit jeglicher Förderung durch die Österreichische Sporthilfe ausgeschlossen! Darüber hinaus sind alle Fördermittel rückwirkend zurück zu zahlen, welche ab dem Zeitpunkt der ersten positiven Dopingprobe zu unrecht bezogen wurden.

11. Die Überweisung der Förderbeiträge erfolgt monatlich im nach hinein.

12. Der Athlet erklärt sich bereit, **mindestens fünf Mal pro Jahr**, Maßnahmen (z.B. Veranstaltungen) zur Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Der Geförderte erklärt sich bereit für zusätzliche Aktivitäten der ÖSH zur Verfügung zu stehen, sofern es keine Überschneidungen mit Veranstaltungen seines Fachverbandes oder seiner Sponsoren gibt.

13. Der ÖSH entstehen mit der gegenständlichen Förderung keine darüber hinaus gehenden Verpflichtungen. Die Veranlagung der Förderung zur Steuererklärung obliegt ausschließlich dem geförderten Sportler.

EINSTUFUNGSKRITERIEN

Es werden nur solche Leistungen zur Beurteilung herangezogen, die sich auf die abgelaufene Saison beziehen. Insgesamt dürfen maximal vier für die Einstufung relevante Ergebnisse bei internationalen Großsportveranstaltungen (IGS) genannt werden, welche im Vorhinein durch den Fachverband und Top Sport Austria festgelegt werden.

1. OLYMPISCHE DISZIPLINEN

A - Leistung

- Olympische Spiele 1. bis 8. Platz oder erstes Fünftel, jedoch max. 12. Platz
- Weltmeisterschaften 1. bis 5. Platz oder erstes Fünftel, jedoch max. 12. Platz
- Europameisterschaften 1. bis 3. Platz oder erstes Sechstel, jedoch max. 10. Platz
- IGS erstes Sechstel, jedoch max. 8 Platz



B - Leistung

- Olympische Spiele 9. bis 12. Platz oder erstes Drittel, jedoch max. 20. Platz
- Weltmeisterschaften erstes Drittel, jedoch max. 20. Platz
- Europameisterschaften erstes Viertel, jedoch max. 15. Platz
- IGS erstes Viertel, jedoch max. 12. Platz
- Weltcup / Weltrangliste 1. bis 10. Platz

Staffeln und Mannschaften müssen sich für eine A-Leistung innerhalb des ersten Drittels, für eine B-Leistung innerhalb der ersten Hälfte der gestarteten Teilnehmer platzieren.

Rechnerisch konstruierte Mannschaftsergebnisse bleiben gänzlich unberücksichtigt.

1.1 WELTKLASSE

- eine A-Leistung und eine B-Leistung oder
- Platz 1 - 3 bei Olympischen Spielen
- Platz 1 - 3 bei Weltmeisterschaften
- Platz 1 - 3 bei Europameisterschaften

1.2 LEISTUNGSKLASSE

- zwei B-Leistungen oder eine A-Leistung

1.3 NACHWUCHS

Es gelten die Einstufungskriterien der Individualförderung - bezogen auf die Juniorenklasse.
In den Sportarten Golf, Tennis und Ski / Alpin gelten folgende Kriterien:

Tennis: Mädchen bis 16 Jahre, Burschen bis 18 Jahre

Golf: Mädchen und Burschen von 12 bis 16 Jahren

Ski / Alpin: Mädchen und Burschen bis 18 Jahre

€ 150,-- monatlich (Weltklasse)

- eine A-Leistung und eine B-Leistung oder
- Platz 1 - 3 beim EYOF (European Youth Olympic Festival)
- Platz 1 - 3 bei der Junioren-WM
- Platz 1 - 3 bei der Junioren-EM

€ 75,-- monatlich (Leistungsklasse)

- zwei B-Leistungen oder eine A-Leistung

A - Leistung

- Olympische Spiele 1. bis 8. Platz oder erstes Fünftel, jedoch max. 12. Platz
- Weltmeisterschaften 1. bis 5. Platz oder erstes Fünftel, jedoch max. 12. Platz
- Europameisterschaften 1. bis 3. Platz oder erstes Sechstel, jedoch max. 10. Platz



B - Leistung

- Olympische Spiele 9. bis 12. Platz oder erstes Drittel, jedoch max. 20. Platz
- Weltmeisterschaften erstes Drittel, jedoch max. 20. Platz
- Europameisterschaften erstes Viertel, jedoch max. 15. Platz

1.4 SONDERKLASSE

- wenn Leistungskriterien nur knapp verfehlt werden
- wenn aus anderen wichtigen Gründen (zB Verletzung, Krankheit) die Teilnahme an Titelkämpfen nicht oder nur eingeschränkt möglich war
- wenn eine positive Perspektive für die sportliche Zukunft gegeben ist

1.5 FRAU IM SPITZENSPORT

- für Athletinnen, welche nicht bei einer der Institutionen „Sport im Heer“, „BMF“ oder „BM.I.“ sozial abgesichert sind
- nur für Aktive, welche bei der ÖSH in der Kategorie „Welt- oder Leistungsklasse“ eingestuft sind
- alle Athletinnen nicht olympischer Disziplinen können die Förderung beantragen, wenn sie in der abgelaufenen Saison den Gewinn von zumindest einer Goldmedaille bei einer Welt- oder Europameisterschaft vorweisen können
- der Antrag muss gleichzeitig mit dem Antrag auf Individualförderung erfolgen

2. NICHT OLYMPISCHE DISZIPLINEN

Werden ausschließlich in der Kategorie „Sonderklasse“ eingestuft, wobei die maximale Förderhöhe € 150,-- monatlich beträgt.

Erforderliche Leistung:

- Medaillengewinn bei WM, EM, Junioren-WM oder Junioren-EM
€ 150,-- monatlich für eine oder mehrere Goldmedaille/n
€ 75,-- monatlich für eine oder mehrere Silber- oder Bronzemedaille/n

B AKTIONS- UND PROJEKTFÖRDERUNG

Grundsätzlich können alle geförderten Athleten über deren Fachverband um Aktions- und/oder Projektförderung ansuchen.

Der Antrag bedarf der Schriftform und muss im Vorhinein (vor dem Eintritt des Ereignisses wie z.B. Trainingslager, etc.) gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung.

Das Ansuchen kann jederzeit gestellt werden. Der Antragsteller wird schriftlich benachrichtigt.

Formulare, Informationen unter www.sporthilfe.at



Heeressportzentrum (HSZ) Aufnahmerichtlinien

Frauen:

Für Aufnahmen von Frauen in den Ausbildungsdienst (FiAD) auf die Dauer von 12 Monaten sind nur die sportartspezifischen Einrückungstermine 1. Juli und 1. Oktober vorgesehen. Vor Ablauf der 12 Monate wird durch das HSZ beim Heerespersonalamt eine Verlängerung des Ausbildungsdienstes um weitere zwei Monate beantragt, um eine Aufnahme als MZ analog den Männern zu ermöglichen.

Bewerbungsunterlagen (Formblatt, Kopien der Originalergebnisberichte) sind bis **spätestens Anfang Februar** eines laufenden Jahres beim OSV abzugeben. Sollte der OSV mehrere Bewerberinnen namhaft machen, muss eine Prioritätenliste erstellt werden.

Es können nur Schwimmerinnen berücksichtigt werden, die folgende Richtlinien erfüllen:

- EM, OS, WM, WC-gesamt: Erstes Drittel, max. 16. Platz
- EC-gesamt: Erstes Viertel, max. 8. Platz
- JWM: 1.- 3. Platz
- JEM: 1.- 3. Platz

Die aufgrund der OSV-Meldung selektierten, qualifizierten Kandidatinnen werden vom Heeres-Personalamt zu einer zweitägigen (militärischen) Eignungsprüfung eingeladen. Über die endgültige Aufnahme in das HSZ-Kontingent wird im Juni 2006 entschieden.

Männer:

Für eine Aufnahme von Männern als Bundesheer-Leistungssportler Grundwehrdiener auf die Dauer von 6 Monaten ist nur der sportartspezifische Einrückungstermin 1. Oktober vorgesehen.

Bewerbungsunterlagen (Formblatt, Kopien der Originalergebnisberichte) sind bis **spätestens Ende Mai** eines laufenden Jahres beim OSV abzugeben. Sollte der OSV mehrere Bewerber namhaft machen, muss eine Prioritätenliste erstellt werden.

Es können nur Schwimmer berücksichtigt werden, die folgende Richtlinien im laufenden bzw. vergangenen Schwimmjahr erfüllt haben:

- Platz 1 - 3 Österreichische Staatsmeisterschaften
- Platz 1 - 2 Österreichische Juniorenmeisterschaften
- Platz 1 Österreichische Jugendmeisterschaften

Der OSV übersendet die Prioritätenliste der BSO, nach Genehmigung durch das BMLV (Bundesministerium für Landesverteidigung) sind von den genehmigten Sportlern/Vereinen detaillierte Trainingsunterlagen dem jeweiligen HSZ bekannt zu geben.



Weiterverpflichtung:

Für eine Weiterverpflichtung als Zeitsoldat (6 Monate) im Anschluss an den Grundwehrdienst ist folgendes zu beachten:

Das HSZ nimmt Kontakt mit dem OSV auf und übersendet eine Nominierungsliste der Bundesheer-Leistungssportler. Der OSV übersendet die Nominierungsliste per Fax an das HSZ, bei der Nominierung wird darauf Bedacht genommen, dass bei mehreren Bewerbungen eine Prioritätenliste zu erstellen und nur jene Schwimmer ausgewählt werden, deren Qualifikation, sportliche Entwicklungstendenzen und persönliche Willenserklärung gegeben ist.

Ca. drei Monate vor geplanter Aufnahme als Zeitsoldat (ZS) findet zwischen HSZ und BSO ein ZS-Sondierungsgespräch statt, bei dem definitiv die endgültige Nominierung festgelegt wird. Das HSZ teilt dem OSV die Entscheidung betreffend ZS-Aufnahme mit.

Grundlage für eine Aufnahme/Weiterverpflichtung als Militärlaufmann auf Zeit (MZ) ist das Ergebnis der jährlich im Juni stattfindenden Athletenbeurteilungskonferenz (ABK). Für eine Aufnahme als MZ sind nur der 1. September und 1. Dezember vorgesehen, zwischenzeitliche Aufnahmen sind nicht möglich.



Leistungsnachweis für eine Verwendung bzw. Weiterverwendung als Bundesheer-Leistungssportler

im Zusammenhang mit (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- einer freiwilligen Meldung zur Frau im Ausbildungsdienst
- einer freiwilligen Meldung zum Wehrdienst als Zeitsoldat
- einem Antrag um Aufnahme als Militärperson auf Zeit
- einem Antrag um Weiterbestellung als Militärperson auf Zeit

Familiennamen				Vorname				akad. Grad	Dgrd		
				T	T	M	M	J	J		
SozVersNr.		GebDatum		Sportart				Sportdisziplin			
Plz	Ort			Straße				Telefon			

Internationale sportliche Erfolge der letzten zwölf Monate

Bewerb ¹⁾	Ort	Datum ²⁾	Einzel/Team ³⁾	Platz ⁴⁾	Blg ⁵⁾

1) Jahresgesamtwertung und/oder Einzelveranstaltungen im Sinne der DBHLS (siehe Beilage R); 2) Datum der Leistungserbringung; 3) Einzel- od. Teambewerb 4) Persönliche Platzierung; 5) Ergebnislisten nummerieren und als Beilage anschließen!

Bundes-Fachverband
Die Richtigkeit o.a. sportlicher Erfolge wird hiermit bestätigt und eine Verwendung des o.a. Athleten als Bundesheer-Leistungssportler befürwortet.

Stampiglie

.....
Datum, Unterschrift

Österreichische Bundes-Sportorganisation
Eine Verwendung als Bundesheer-Leistungssportler wird

befürwortet
 nicht befürwortet

.....
Datum, Unterschrift

BMLV
Einer Verwendung als Bundesheer-Leistungssportler wird

zugestimmt
 nicht zugestimmt

.....
Datum, Unterschrift



**Formblatt für Grundwehrdiener
Bewerbung um Aufnahme als Leistungssportler zum HSZ**

Einrückungstermin:		Gewünschtes Heeresleistungszentrum (HLSZ):				
Name:						
Wohnadresse:						
Geburtsdatum:			Telefonnummer:			
Fachverband/Sportart/Disziplin:						
	Datum	Bewerb	Siegerleistung	Persönliche Leistung	Anzahl der Teilnehmer	Platzierung
Österreichische Staatsmeisterschaft Allgemeine Klasse						
Österreichische Junioren - Meisterschaften						
Österreichische Jugend - Meisterschaften						
Internationale Veranstaltungen						
Sonstige Wettkämpfe						

Für die oben stehenden Qualifikationsleistungen sind **Kopien der Original-Ergebnisberichte** beizulegen. Die entsprechenden Informationen sind deutlich zu markieren.
Es können nur Leistungen aus der letzten abgelaufenen Wettkampfsaison berücksichtigt werden!

Datum: _____ Stempel/Unterschrift: _____

des Fachverbandes

Beilage(n): Kopie(n) der Originalergebnisberichte

(Anzahl)



FÖRDERUNGSRICHTLINIEN

1. Einleitung

Das **TEAM ROT-WEISS-ROT (im Folgenden kurz: TRWR)** wurde durch den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport (im Folgenden kurz: BMLVS) eingerichtet und dient der Spitzensportförderung des Bundes in Umsetzung des Bundessportförderungsgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 143/2005 (im Folgenden kurz: BSFG). Das TRWR ist sohin die Plattform des BMLVS für die besten Athleten des Landes, von der Initiativen zur Verbesserung des Stellenwerts des Spitzensports in der Öffentlichkeit ausgehen und wirkungsorientierte finanzielle Förderung von Spitzensportprojekten erfolgt.

Ziel ist die finanzielle Unterstützung der österreichischen Bundes-Fachverbände bei der Umsetzung effizienter und qualitativ hochwertiger Maßnahmen im Spitzensport. Unterstützt werden jene Maßnahmen, die zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der international erfolgreichsten österreichischen Athleten sowie zur Erreichung des Zieles (Medaille bei OS, WM, EM) sinnvoll und erforderlich sind.

Dazu wurde von BM Mag. Norbert Darabos der Beirat für Spitzensportförderung (im Folgenden kurz: Beirat) gegründet, der sich aus Experten aus sportrelevanten wissenschaftlichen Bereichen zusammensetzt.

2. Förderungsvoraussetzungen und Förderungsinhalte

2.1. Förderungen entsprechend dem Spitzensportförderungsprogramm TRWR werden nur für Projekte/Vorhaben genehmigt, die zur Erreichung des unter Punkt 1. angeführten Ziels dienen. Es gelten die Bestimmungen des BSFG 2005.

2.2. § 5 BSFG lautet: „Ein förderungswürdiges Vorhaben darf unter solchen Auflagen und Bedingungen gefördert werden, die geeignet sind, den angestrebten Erfolg zu erreichen. Die Förderung ist vom Einsatz entsprechender Eigenmittel des Förderungswerbers sowie von Beitragsleistungen anderer Rechtsträger abhängig zu machen, wenn sich aus der Verwirklichung des Vorhabens für diese rechnerisch erfassbare Vorteile ergeben.“ Darauf wird auch in § 17 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2004) verwiesen.

2.3. Weiters werden gemäß § 5 BSFG nur solche Maßnahmen gefördert, für die nicht bereits gemäß der Zweckwidmung entsprechende Förderungsmittel aus der Besonderen Bundessportförderung vorgesehen sind (Ausschluss von Doppelförderungen). Maßnahmen innerhalb eines Projektes/Vorhabens, die bereits aus Förderungsmitteln der Besonderen Bundessportförderung unterstützt werden, können nur dann berücksichtigt werden, wenn unter Vorlage eines Gesamt-Finanzierungsplanes mit Auflistung aller Förderungsmittel öffentlicher Gebietskörperschaften ein zusätzlicher Förderungsbedarf nachgewiesen werden kann.

2.4. Antragsberechtigt sind ausschließlich Bundes-Fachverbände für Athleten mit österreichischer Staatsbürgerschaft.



2.5. Über das Programm TRWR werden ausschließlich Projekte/Vorhaben von Bundes-Fachverbänden gefördert, die folgende Athleten betreffen:

2.5.1. Athleten, die bereits internationales Spitzenniveau in der allgemeinen Klasse erreicht haben, oder unmittelbar davor stehen.

2.5.2. Hochtalentierete Nachwuchsathleten mit enormem Potential (Programm „TRWR-Junior“ - Antragsstellung gleich wie bei TRWR)

2.5.3. Das Programm TRWR fördert vorrangig Athleten der olympischen Verbände. Die Förderung von Athleten von nicht olympischen Verbänden setzt voraus, dass bei diesen Sportarten grundsätzlich höchstes Leistungsniveau gegeben sein muss.

2.6. Grundsätzlich können alle zur Leistungsentwicklung erforderlichen Maßnahmen (siehe Maßnahmenförderkatalog) eingereicht werden. Der Maßnahmenkatalog wurde in Abstimmung mit anderen Förderungen (z.B. § 11 BSFG, § 10 Abs. 1 Zi 5 BSFG) erstellt.

2.7. Die eingereichten Projekte/Vorhaben werden, sofern sie den oben dargestellten Richtlinien entsprechen, vom Beirat für Spitzensportförderung begutachtet. Der Beirat gibt dazu eine Empfehlung ab.

3. Formale Förderungsrichtlinien

3.1. Grundsätzlich hat jede Antragstellung schriftlich (elektronisch) durch einen Bundes-Fachverband an das „Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Sektion Sport, Abteilung V/3, Leitung von TEAM ROT-WEISS-ROT, Prinz Eugen Straße 12, 1040 Wien) zu erfolgen.

3.2. Der im Förderungsantrag genannte Athlet ist durch den Bundes-Fachverband vor Einbringung über die Antragsinhalte zu informieren. Mit Abschluss der Förderungsvereinbarung hat der Bundes-Fachverband dafür Sorge zu tragen, dass eine Athletenvereinbarung mit allen Athleten abgeschlossen wird und diese gemeinsam mit der unterzeichneten Fördervereinbarung an das BMLVS zu übermitteln.

3.3. Im Rahmen des Förderungsantrages hat der Bundes-Fachverband bis zur Einreichfrist das online zur Verfügung gestellte, ausgefüllte Antragsformular „Allgemeine Sportförderung - TRWR“ einzubringen. Dieses beinhaltet umfassende schriftliche Unterlagen zum Athleten und seinem Umfeld (Trainer, Betreuer, etc.) und eine komplette Trainingsplanung inklusive Zyklisierung, Schwerpunktsetzung sowie dem Wettkampf-Kalender für das jeweilige Trainingsjahr.

3.4. Der zuständige Bundes-Fachverband hat von jenen Athleten, für die ein Antrag gestellt wurde, eine Zustimmungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten einzuholen.

3.5. Das BMLVS schließt mit den Bundes-Fachverbänden Jahres-Förderungsvereinbarungen unter Berücksichtigung sportartspezifischer Saisonzyklen ab.

3.6. Förderungsvereinbarungen für Sommersportarten sind jeweils bis zum 15. Oktober zu beantragen. Ende Oktober wird vom Beirat eine Gesamtförderungsempfehlung für einen Zeitraum von 1. Oktober bis 30. September des folgenden Jahres beschlossen.



3.7. Wintersportverbände können Förderungen bis zum 31. Mai des Antragsjahres beantragen. Im Juni wird die Empfehlung für die Periode 1. Mai bis zum 30. April des Folgejahres beschlossen.

3.8. Bei Abschluss einer Förderungsvereinbarung erfolgt die Überweisung einer Projektinitialrate aliquot zur Gesamtförderungssumme des betreffenden Kalenderjahres.

3.9. Die Sonderprogramme MEDICAL POOL, MENTAL SERVICE und der FONDS FÜR BEHINDERTENSPOORT werden nicht vom Beirat, sondern vom BMLVS beurteilt.

4. Der Entscheidungsablauf

4.1. Die elektronisch bei der Leitung von TRWR eingebrachten Anträge werden nach Einlangen der kompletten Antragsunterlagen sowie der Überprüfung der formalen Förderungsvoraussetzungen an den Beirat weitergeleitet.

4.2. Das BMLVS behält sich zur Klärung eventuell noch offener Punkte in den Anträgen sowie auf Empfehlung des Beirates vor, die im Verband für den Spitzensport verantwortlichen Funktionäre, gegebenenfalls gemeinsam mit dem zu fördernden Athleten und ihren Trainerinnen/Trainern, zu einem persönlichen Gespräch im Rahmen der Empfehlungstagen einzuladen.

4.3. Tagungen des Beirates finden zumindest zweimal jährlich (voraussichtlich im Juni und Oktober) statt.

4.4. Über jede Sitzung des Beirates wird von der Leitung TRWR ein Protokoll angefertigt.

4.5. Die Entscheidung über den Abschluss der Förderungsvereinbarung mit dem Förderungsnehmer erfolgt durch den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport in schriftlicher Form.

4.6. Zur Wahrung maximaler Entscheidungstransparenz werden die entsprechenden Informationen zu Voraussetzungen (inklusive Formularwesen und Geschäftsordnung des Beirates, Vergabeentscheidungen, Jahresförderungen, Anweisungs- und Abrechnungstermine, Projektdetails und allfällige Evaluierungen) im Internet öffentlich einsehbar gemacht.

5. Projektbegleitung und Projekt-Abänderungen

5.1. Jedes genehmigte Projekt/Vorhaben wird im Rahmen von TRWR begleitet.

5.2. Eine laufende Dokumentation aller projektspezifischen Aktivitäten - im speziellen Trainings- und Wettkampfdokumentation sowie Leistungs- und Ergebnisberichte - ist für den Förderungsnehmer verpflichtend.

5.3. Änderungen oder Ergänzungen, die eine Erhöhung der Gesamtförderungssumme der Förderungsvereinbarung bewirken, bedürfen eines neuen schriftlichen Antrages des Bundes-Fachverbandes.

6. Projektabschluss

6.1. Bei Projektabschluss sind die in der Förderungsvereinbarung festgehaltenen Unterlagen vorzulegen.



7. Anti-Doping-Bestimmungen

7.1. Alle TEAM ROT-WEISS-ROT-Athleten müssen eine Anti-Doping-Erklärung im Rahmen der Athletenvereinbarung mit ihrem Bundes-Fachverband unterzeichnen (siehe Punkt 3.2).

7.2. Der Bundes-Fachverband übernimmt mit der Annahme der Förderung die Verpflichtung, im Falle eines Dopingvergehens des geförderten Athleten die gesamte Förderungssumme, welche für Maßnahmen ab dem Zeitpunkt des Vergehens erhalten wurde, rückwirkend zurück zu zahlen.

7.3. Der Förderungsnehmer (Bundes-Fachverband) hat zu gewährleisten, dass alle TRWR- Athleten nachweislich im ersten Förderungsjahr an einer Anti-Doping-Informationsveranstaltung teilnehmen.

* Aus Gründen der Textrestringenz wird einheitlich das Wort „Athlet“ stellvertretend für Athlet und Athletin verwendet.



KADER SCHWIMMEN per September 2011

NAME	Punkte	Bewerb	Zeit
Elitekader - Basis über 900 FINA Punkte (2008)			
Markus ROGAN	987	200 m Lagen	1.57,74
Dinko JUKIC	970	200 m Schmetterling	1.54,94
Jördis STEINEGGER	871	400 m Lagen	4.41,33
Fabienne NADARAJAH	901	50 m Rücken	0.28,99
Hunor MATE	900	200 m Brust	2.13,40
A-Kader - Basis 850 - 899 FINA Punkte (2008)			
David BRANDL	886	200 m Freistil	1.48,95
Martin SPITZER	895	50 m Schmetterling	0.24,21
Maxim PODOPRIGORA	893	200 m Brust	2.13,73
Daniel PILHATSCH	888	100 m Brust	1.02,01
Christian SCHERÜBL	887	400 m Freistil	3.54,26
Florian JANISTYN	886	800 m Freistil	8.04,71
Nina DITTRICH	884	800 m Freistil	8.39,67
Birgit KOSCHISCHEK	881	100 m Freistil	0.55,75
Eva CHAVEZ-DIAZ	868	200 m Freistil	2.01,31
Lisa ZAISER	866	200 m Lagen	2.16,35
Uschi HALBREINER	866	200 m Lagen	2.16,36
Jakub MALY	863	200 m Lagen	2.03,10
Sebastian STOSS	863	200 m Rücken	2.01,09
B-Kader - Basis 800 - 849 FINA Punkte (2008)			
Bernhard WOLF	848	200 m Schmetterling	2.00,21
Christina STRIGL	847	50 m Brust	0.32,41
Dominik DÜR	842	200 m Lagen	2.04,13
Caroline REITSHAMMER	832	100 m Brust	1.10,58
Markus SCHERÜBL	832	400 m Freistil	4.56,77
Thomas NARNHOFER	828	50 m Brust	0.29,20
Verena KLOCKER	827	200 m Freistil	2.03,29
Christian ZLUGA	823	100 m Rücken	0.56,53
Sandra SWIERCZEWSKA	819	200 m Brust	2.32,56
Valeryia SAMOVALOVA	805	50 m Rücken	0.30,10



Kaderaufstellung Jugend - Schwimmjahr 2011-2012

JEM-Elitekader:

- JEM-Jahrgang 96/97 u. jünger weiblich, 94/95 u jünger männlich
- **Selektionsrichtlinien:**
JEM Limits auf 50 m Bahn im abgelaufenen Schwimmjahr bereits erreicht (50 m Bestenliste per 31.8.2011)
- **Ziele:** bestmögliche Unterstützung der individuellen Vorbereitung durch Heimtrainer und Heimvereine
- **Maßnahmen:** Startmöglichkeit bei einem int. Meeting nach Wahl
finanzieller Zuschuss für spez. Vorbereitungslehrgang in der Höhe von € 220,00
sportmedizinische Betreuung durch das I.M.S.B.
- **Kaderzugehörigkeit:**
weiblich: Maria **BATLINER** (SVS Schwimmen), **HACKL** Cornelia (SVS Schwimmen), Claudia **HUFNAGL** (SC Diana), Isabella **SAUER** (ESV St. Pölten)
männlich: Christian **SCHERÜBL** (ATUS Graz)

JEM-Kader:

- Jahrgang 96/97 weiblich, 94/95 männlich
- **Selektionsrichtlinien:**
Langbahnbestenliste 2010 als Grundlage per 31.08.2011
JEM-Limit + 1 Sek. je 100 m (= 95 %) erreicht (JEM-Limit = ca. Stufe 16 der int. Jahrgangstabelle 2011)
bis zum Termin der ÖHSTM ⇒ JEM-Limit auf Kurzbahn erreicht
- **Ziele:** Unterstützung der individuellen Vorbereitung durch Heimtrainer bzw. Heimvereine
- **Maßnahmen:** Startmöglichkeit bei einem intern. Meeting
finanzieller Zuschuss (bei Erreichen des Limits) in der Höhe von EUR 220,--
sportmedizinische Betreuung durch das I.M.S.B.
- **Kaderzugehörigkeit:**
weiblich: Lena **KREUNDL** (SC Wörgl), Saskia **HOLZINGER** (ADM Linz), Desiree **FELNER** (SVS Schwimmen)
männlich: Jakob **HRUBESCH** (USV Krems)



JEM-Förderkader:

- Jahrgang 97/98/99/00 weiblich, 95/96/97/98 männlich
- **Selektionsrichtlinien:** Stufe 15 (Übergang zu internat. Niveau) der internationalen Jahrgangstabelle (Ausgabe 2011) erreicht (keine Berücksichtigung der 50 m Bewerbe)
-
- **Ziele:** Beobachtung der sportlichen Karriere, Unterstützung der Heimtrainer bzw. Sportler
- **Maßnahmen:** Startmöglichkeit bei einem internat. Meeting
sportmedizinische Betreuung durch das I.M.S.B.
- **Kaderzugehörigkeit:**
 - weiblich: 97 Katharina **HIMMLER** (SVS Schwimmen), Emma **GSCHWENTNER** (SC IKB Innsbruck), Nikola **SCHÖRKHUBER** (Welser TV)
 - 98 Julia **KUKLA** (SV St.Veit), Hannah **MALITS** (SVS Schwimmen), Denise **HOHL** (SV Köflach)
 - 99 Cornelia **ROTT** (EW Donau SC), Caroline **PILHATSCH** (USC Graz), Esther **UHL** (SU Salzburg), Sofia **FELGITSCHER** (SU Salzburg)
 - 00 Rebecca **MAURER** (USC Graz), Caroline **HECHENBICHLER** (SC Söll), Stefanie **LANGREITER** (SU Salzburg)
 - männlich: 95 Dominik **UNGER** (USC Graz), Stefan **WURZER** (SC Diana), Markus **AMBROS** (ATUS Graz), Julian **ROBIDA** (ATUS Graz), Sascha **ZWIRSCHITZ** (SVS Schwimmen), Richard **GIEFING** (USC Graz)
 - 96 Sascha **SUBARSKY** (SVS Schwimmen), Patrick **STABER** (SVS Schwimmen), Felix **AUBÖCK** (SU Mödling), Gabriel **NOE** (SVS Schwimmen), Heiko **GIGLER** (SV Spittal), Christoph **MARGOTTI** (SU Mödling)
 - 97 Sebastian **STEFFAN** (SC Steyr), Simon **VITEK** (SVS Schwimmen), Lukas **AMBROS** (SVS Schwimmen), Konstantin **MANDL** (AT Graz), Filip **MILCEVIC** (SVS Schwimmen)
 - 98 Sebastian **CHAVEZ-DIAZ** (USC Graz)

Prämiensystem für die verantwortlichen Heimtrainer:

Einmalige € 100,- für Erreichen des JEM/JWM-Elitekaders

Einmalige € 70,- für Erreichen des JEM-Kaders

Die Prämien(jeweils 1x je Schwimmjahr) sind von den zuständigen Vereinen der Heimtrainer beim OSV schriftlich anzufordern (bis spätestens Ende August 2012)!



OSV-Jahrgangskader: 97/95

- vorgesehene Trainer: Andrea **HIDEGCUTI**, Christoph **SCHREINER**
- Jahrgang 97 weiblich, 95 männlich
-
- **Selektionsrichtlinien:** die besten Schwimmer männlich und weiblich auf Basis der Österr. Langbahn-Bestenliste 2011 (Stufe 13 der Int. Jahrgangstabelle 2011 erreicht)
-
- **Ziele:** Mannschaftsbildung für spätere Ziele (JEM, Jugendländerkampf), Verstärkung der Motivation für Heimtrainer und Sportler
-
- **Maßnahmen:** Beobachtung der sportlichen Karriere durch OSV-Jahrgangstrainer Sichtungslahrgang (Herbst 2011 Bad Radkersburg, ev. Jugendländerkampf Dez.2011)
- **Kaderzugehörigkeit:**
weiblich: Adriana **DULLER** (SU Hall), Desiree **FELNER** (SVS Schwimmen), Katharina **HIMMLER** (SVS Schwimmen), Lena **KREUNDL** (SC Wörgl), Cornelia **HACKL** (SVS Schwimmen), Nikola **SCHÖRKHUBER** (Welser TV), Lorena **WILHELMER** (SU Osttirol), Alexandra **MINKOVA** (SVS Schwimmen), Pia **DÖRFLINGER** (SVS Schwimmen), Emma **GSCHWENTNER** (SC IKB Innsbruck)
männlich: Stefan **WURZER** (SC Diana), Dominik **UNGER** (USC Graz), Richard **GIEFING** (USC Graz), Markus **AMBROS** (ATUS Graz), Julian **ROBIDA** (ATUS Graz), Deni **ZUKOVIC** (SU Wien), Sascha **ZWIRSCHITZ** (SVS Schwimmen), Matthias **KNAPP**(SU Hall)

OSV-Jahrgangskader: 98/96

- vorgesehene Trainer: Ana **VASARI**, Gernot **PODUSCHKA**
- Jahrgang 98 weiblich, 96 männlich
-
- **Selektionsrichtlinien:** die besten Schwimmer männlich und weiblich auf Basis der Österr. Langbahn-Bestenliste 2011 (Stufe 13 der Int. Jahrgangstabelle 2011 erreicht)
-
- **Ziele:** Mannschaftsbildung für spätere Ziele (JEM, Jugendländerkampf), Verstärkung der Motivation für Heimtrainer und Sportler
-
- **Maßnahmen:** Beobachtung der sportlichen Karriere durch OSV-Jahrgangstrainer Sichtungslahrgang (Herbst 2011 Kapfenberg, Herbst 2012 Bad Radkersburg)
- **Kaderzugehörigkeit:**
weiblich: Julia **KUKLA** (SV St.Veit), Hannah **MALITS** (SVS Schwimmen), Lisa **PFEIFER** (SVS Schwimmen), Denise **HOHL** (SV Köflach), Anna **SEITLINGER** (SC Steyr), Nina **SCHWARZ** (ESV St.Pölten)
männlich: Sascha **SUBARSKY** (SVS Schwimmen), Patrick **STABER** (SVS Schwimmen), Christoph **MARGOTTI** (SU Mödling), Felix **AUBÖCK** (SU Mödling), Heiko **GIGLER** (VB Spittal), Thomas **MORO** (SV Wörthersee), Jakob **HOFMANN** (EW Donau SC), Gabriel **NOE** (SVS Schwimmen), Fabian **SOLJAN** (SU Salzburg)



OSV-Jahrgangskader 99/97:

- vorgesehene Trainer: Sabine **LINZATTI**, Adam **THOROZKAY**
- Jahrgang 99 weiblich, 97 männlich
- **Selektionsrichtlinien:** die besten Schwimmer männlich und weiblich auf Basis der Österr. Langbahn-Bestenliste 2011 (Stufe 13 der Int. Jahrgangstabelle 2011 erreicht)
- **Ziele:** Mannschaftsbildung für spätere Ziele (JEM, Jugendländerkampf), Verstärkung der Motivation für Heimtrainer und Sportler
- **Maßnahmen:** Beobachtung der sportlichen Karriere durch OSV-Jahrgangstrainer, Sichtungslerngang (Herbst 2011 Mittersill, Herbst 2012 Kapfenberg)
- **Kaderzugehörigkeit:**
weiblich: Cornelia **ROTT** (EW Donau SC), Lena **OPATRIL** (SC IBK Innsbruck), Esther **UHL** (SU Salzburg), Caroline **PILHATSCH** (USC Graz), Sofia **FELGITSCHER** (SU Salzburg), Lisa **SCHNEIDER** (USV Krems), Vanessa **STOLLWITZER** (SU Osttirol), Lena **DAXBÖCK** (ASV Wien), Sara **RASHID-TAGIPUR** (SU Salzburg)
männlich: Sebastian **STEFFAN** (SC Steyr), Severin **KUKLA** (SV St.Veit) Konstantin **MANDL** (AT Graz), Lukas **AMBROS** (SVS Schwimmen), Manuel **GRASSER** (SVS Simmering), Patrick **LENHART** (SVS Schwimmen), Simon **VITEK** (SVS Schwimmen), Philipp **ESPERNBERGER** (ASV Linz), Omid **KAZEMIZAD** (Welser TV), Filip **MILCEVIC** (SVS Schwimmen)

Die im Rundschreiben angeführte Jahrgangstabelle (Ausgabe 2011) für Damen und Herren kann jederzeit von der OSV-Geschäftsstelle angefordert werden.

Mit sportlichen Grüßen,
ÖSTERREICHISCHER SCHWIMMVERBAND

Dipl. Ing. Manfred Otte
Jugendwart



Altersklasseneinteilung für die Sparte Schwimmen

Saison 2011 - 2012

Geburtsjahr: Es ist jenes Alter berücksichtigt, welches die Sportler im Kalenderjahr 2012 haben werden.

Altersklasse	Weiblich	Männlich
Schülerklasse III		09-10 Jahre (2003-2002)
Schülerklasse II	09-10 Jahre (2003-2002)	11-12 Jahre (2001-2000)
Schülerklasse I	11-12 Jahre (2001-2000)	13-14 Jahre (1999-1998)
Jugendklasse	13-14 Jahre (1999-1998)	15-16 Jahre (1997-1996)
Juniorenklasse II	15-16 Jahre (1997-1996)	17-18 Jahre (1995-1994)
Juniorenklasse I	17-18 Jahre (1995-1994)	19-20 Jahre (1993-1992)
Allgemeineklasse	ab 15 Jahre....	ab 17 Jahre....